

2017-10-09
DE
0000000278
V.005
3.38.1
1510
93046-002



PelletsUnit 7-15 kW



Serviceanleitung





ETA Heiztechnik

Gewerbepark 1

A-4716 Hofkirchen an der Trattnach

Tel: +43 (0) 7734 / 22 88 -0

Fax: +43 (0) 7734 / 22 88 -22

info@eta.co.at

www.eta.co.at

1 Allgemeine Hinweise

Unterstützung für die Reinigung und Wartung

Dieses Dokument dient Ihnen als Unterstützung bei der Reinigung und Wartung dieses Produkts. Die erforderlichen Schritte sind hier ausführlich beschrieben.

Notieren Sie das Datum der Reinigung beziehungsweise Wartung und eventuell aufgetretene Störungen. Dies erleichtert im Störfall dem Fachmann (Anlagenbetreiber, Heizungsbauer...) die Fehlersuche.

 Bei Serviceleistungen (wie Inbetriebnahme, Wartung, Störungsbehebung) durch den ETA Kundendienst, werden die Serviceberichte in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Für die Übersichtlichkeit sollten Sie diese Berichte in dieses Dokument einheften beziehungsweise beilegen.

Inbetriebnahmedaten

Tragen Sie die Herstellnummer des Produkts (ist am Typenschild aufgedruckt), das Datum der Inbetriebnahme sowie den Heizungsbauer der die Anlage in Betrieb genommen hat, ein.

Inbetriebnahmedaten
Herstellnummer: _____
Inbetriebnahme am: _____
Inbetriebnahme durch Firma: _____ _____ _____

Urheberrecht

Sämtliche Inhalte dieses Dokumentes sind Eigentum der ETA Heiztechnik GmbH und somit urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers untersagt.

Technische Änderungen vorbehalten

Wir behalten uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigung. Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen. Einzelne Ausstattungsvarianten, die hier abgebildet oder beschrieben werden, sind nur optional erhältlich. Bei

Widersprüchen zwischen einzelnen Dokumenten bezüglich des Lieferumfangs gelten die Angaben in unserer aktuellen Preisliste.

Erklärung der Symbole



Informationen und Hinweise

Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT!

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr

Abstufung der Sicherheitshinweise



VORSICHT!

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko, dass Sachschäden auftreten können.



WARNUNG!

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko von Verletzungen.



GEFAHR!

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko schwerer Verletzungen.

2 Reinigung und Wartung

2.1 Hinweise für die Wartung

Regelmäßig die Reinigung und Wartung durchführen

Für eine zufriedenstellende Funktion, muss in regelmäßigen Zeitabständen eine Reinigung und Wartung durchgeführt werden. Sie erhalten hierzu rechtzeitig eine Meldung von der ETAtouch Regelung.

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung. Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen. Für die Wartung ihrer Heizanlage können Sie auch einen Wartungsvertrag abschließen. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrem Heizungs-Fachbetrieb oder beim Werkskundendienst.

 Alle Tätigkeiten die in der Wartungstabelle in der Spalte "durchzuführen von" mit "Kunde" beziehungsweise "Kunde oder Fachmann" bezeichnet werden dürfen von eingeschulten Erwachsenen durchgeführt werden. Diese Einweisung kann durch den Heizungsbauer oder unseren Kundendienst erfolgen.

Jene Schritte die nur mit "Fachmann" gekennzeichnet sind, dürfen nur vom Heizungsbauer oder von unserem Kundendienst durchgeführt werden.

Bedienung nur durch unterwiesene Personen

Das Produkt darf nur von unterwiesenen erwachsenen Personen bedient werden. Diese Unterweisung kann durch den Heizungsbauer oder unseren Kundendienst erfolgen. Lesen Sie die entsprechende Dokumentation aufmerksam, um Fehler bei Betrieb und Wartung zu vermeiden.

Personen mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Kinder dürfen das Produkt weder bedienen, reinigen noch warten.

Wartungsschritte am Bildschirm anzeigen

Bei diesem Kessel können die Wartungsschritte auch am Bildschirm der ETAtouch Regelung angezeigt werden. Die erforderlichen Tätigkeiten werden Ihnen Schritt für Schritt erklärt und sind mit detaillierten Grafiken ergänzt. Jede Wartung wird gespeichert und die Details sind jederzeit einsehbar. Langfristig erhalten Sie somit einen Überblick über die durchgeführten Wartungen. Selbstverständlich können Sie die

Wartung auch anhand des "Serviceheftes" durchführen, ohne Unterstützung durch die ETAtouch Regelung.

Zum Aufrufen der Wartung, wechseln Sie im Funktionsblock des Kessels in dessen Einstellungen (Taste  [Einstellungen]) und wählen Sie anschließend die Funktion  [Wartung].

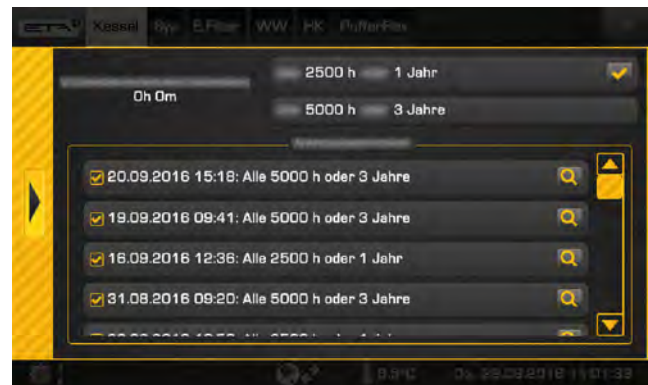


Abb. 2-1: Übersicht (Beispiel)

 Sie gelangen auch durch das Betätigen des Wartungsschalters in diese Übersicht. Ebenso wenn die Meldung erscheint, dass eine Wartung des Kessels erforderlich ist.

In der Übersicht sind im oberen Bereich die unterschiedlichen Wartungsintervalle angeführt. Darunter erscheinen die bereits durchgeführten Wartungen. Mit der Taste  werden Informationen zur ausgewählten Wartung angezeigt. Wartungen die Sie als Endkunde durchführen können, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Alle anderen sind für den Fachmann bestimmt und erfordern eine andere Berechtigung.

Die Wartung wird mit der Taste  gestartet. Die einzelnen Schritte werden am Bildschirm angezeigt. Mit den Pfeiltasten an der linken und rechten Seite des Bildschirms wechseln Sie zum nächsten Schritt beziehungsweise zum vorherigen.

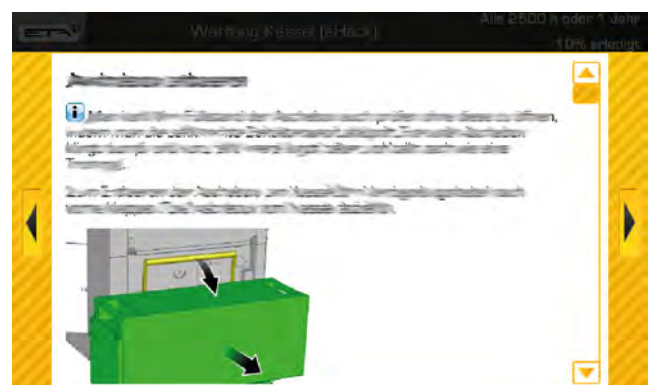


Abb. 2-2: Wartungsschritt (Beispiel)

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und führen Sie alle Schritte sorgfältig durch. Am Ende der Wartung tragen Sie ihren Namen ein (Taste ) und speichern Sie die Wartung mit der Taste .

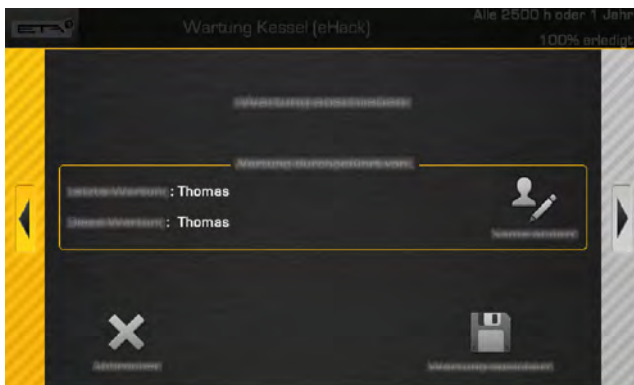


Abb. 2-3: Ende der Wartung

 Zum vorzeitigen Beenden der Wartung, drücken Sie mehrmals die rechte Pfeiltaste bis Sie zum Ende gelangen. Dort können Sie die Wartung mit der Taste  beenden. Ein Abbrechen während eines Wartungsschrittes ist nicht möglich.

Erklärung des Wartungsschalters

Der Wartungsschalter am Kessel wird benötigt, wenn Sie die Wartung mithilfe der Funktion  [Wartung] in der ETAtouch Regelung durchführen möchten. Damit werden Ihnen die einzelnen Wartungsschritte am Bildschirm des Kessels angezeigt.

 Bei dieser Variante wird der Heizbetrieb beendet, aber der Kessel bleibt am Netzschalter eingeschaltet. Damit für die Wartung alle Antriebe stromlos sind, wird mit dem Wartungsschalter die Sicherheitskette des Kessels unterbrochen. Wann Sie den Wartungsschalter betätigen müssen wird Ihnen am Bildschirm angezeigt.



Abb. 2-4: Wartungsschalter

Der Wartungsschalter ist mit dem Symbol  gekennzeichnet und besitzt 2 Stellungen.

- **"1" = regulärer Betrieb**
Dies ist die Standardposition des Wartungsschalters. In dieser Stellung kann der Kessel einen Heizbetrieb durchführen.
- **"0" = Wartungsmodus**
In dieser Stellung werden alle Antriebe stromlos geschaltet für die Durchführung der Wartung. Die Platinen sind allerdings noch stromführend.

Erklärung der Piktogramme

-  Den Kessel am Netzschalter einschalten beziehungsweise ausschalten.
-  Eine Sichtkontrolle an den Bauteilen durchführen.
-  Die Bauteile reinigen, beispielsweise mit einem weichen Tuch.
-  Die Ablagerungen mit einem Staubsauger oder Aschesauger entfernen.
-  Die Ablagerungen mit dem Schürgerät entfernen.
-  Die Ablagerungen mit der Reinigungsbürste entfernen.
-  Die Bauteile (zum Beispiel Dichtungen) gegen Neuware austauschen.
-  Die Bauteile schmieren. Das zu verwendende Schmiermittel wird beim jeweiligen Schritt angeführt.
-  Die Bauteile (beispielsweise Schrauben oder Muttern) nur händisch ohne Werkzeug montieren.
-  Die Bauteile (zum Beispiel das Halterohr der Lambdasonde) mit Kraft montieren.
-  Die Bauteile vorsichtig behandeln, weil diese beispielsweise leicht zerbrechlich sind.
-  Abmessungen oder Abstände an den Bauteilen messen oder kontrollieren.
-  Die Bauteile markieren, damit beispielsweise beim Montieren die korrekte Position gefunden wird.
-  Eine Schutzmaske tragen um Verletzungen der Atemwege zu vermeiden.



Die Bauteile abdichten. Das zu verwendende Dichtmittel wird beim jeweiligen Schritt angeführt.



Klebstoff verwenden um beispielsweise Dichtungen anzukleben.



Keine Druckluft verwenden zum Reinigen der Bauteile.



Keine Reinigungsbürste verwenden zum Reinigen der Bauteile.

Verkleidung reinigen

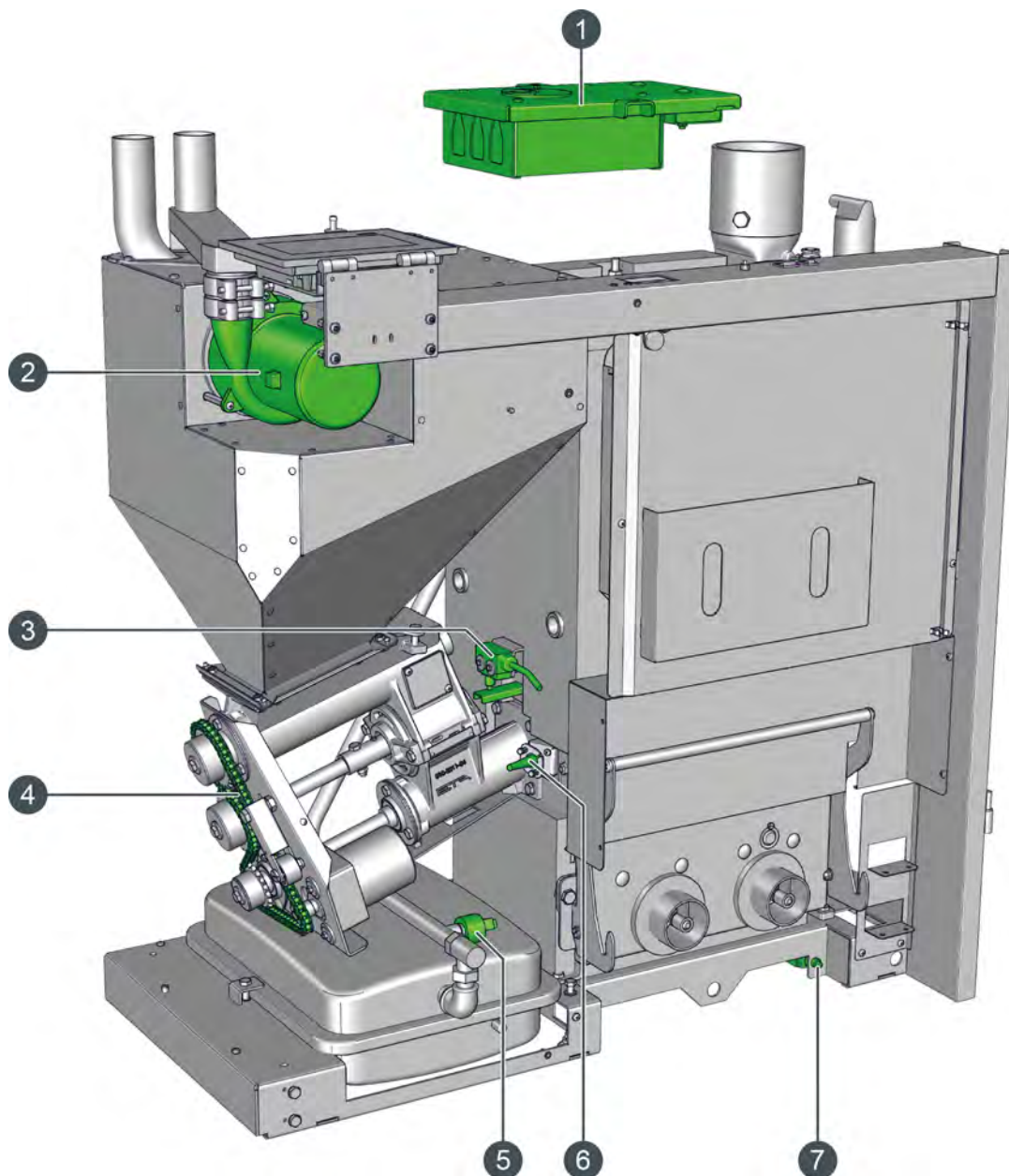
Falls erforderlich, die Verkleidung des Kessels und den ETAtouch Bildschirm nur mit einem feuchten Tuch reinigen.



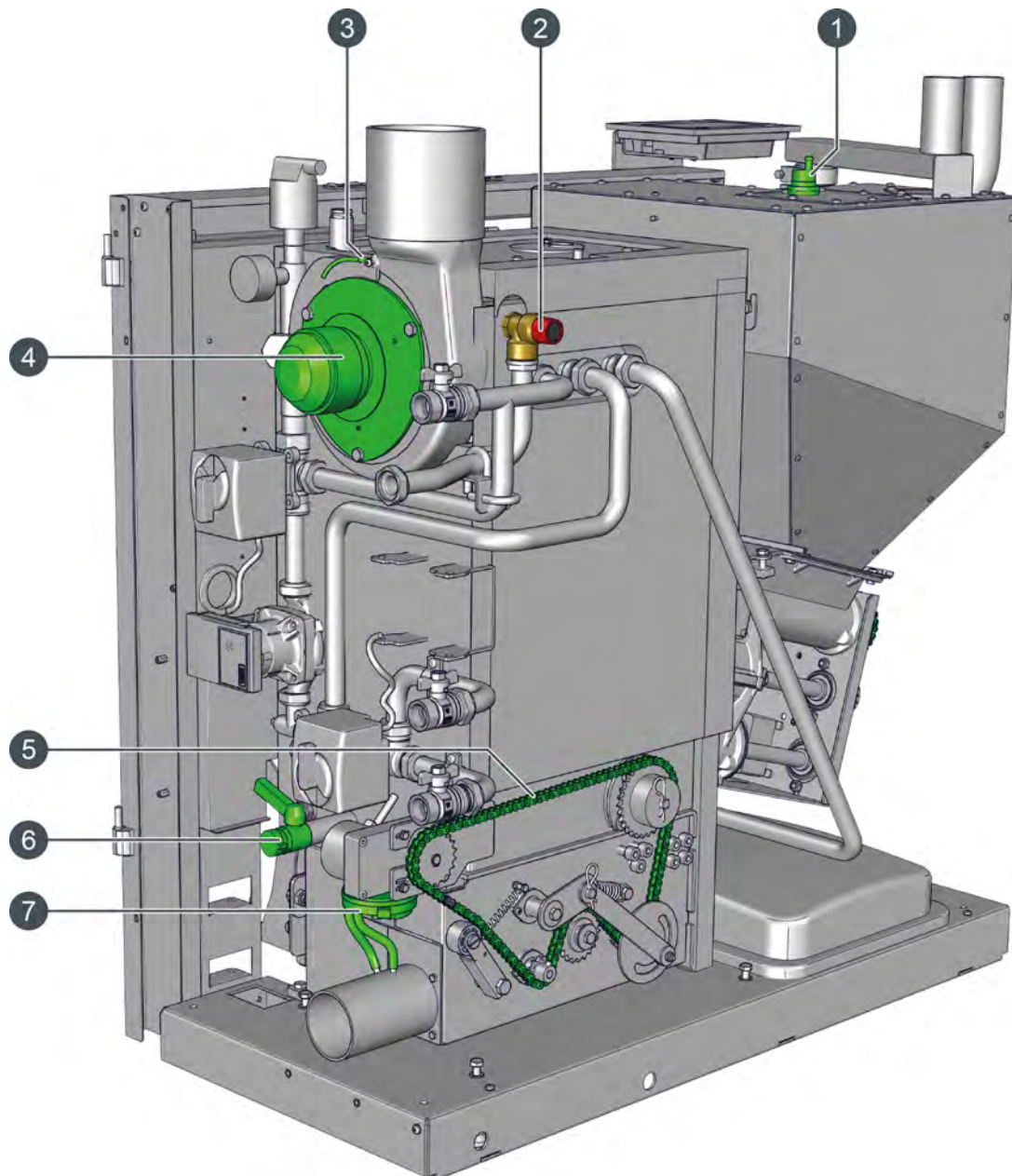
Auf keinen Fall aggressive Lösungsmittel, Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Spannungsrissen und Beschädigungen führen.

2.2 Wartungsöffnungen am Kessel

Wartungsöffnungen und Komponenten



- 1 Wärmetauscherdeckel
- 2 Saugturbine für den Pelletstransport
- 3 Glutbettschalter
- 4 Antriebskette des Stokers
- 5 Wasserdrucksensor
- 6 Zündung
- 7 Positionsschalter für Aschebox



- 1 Füllstandssensor für Vorratsbehälter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Abgastemperaturfühler
- 4 Saugzugventilator
- 5 Antriebskette der Entaschung
- 6 Füll- und Entleerhahn
- 7 Unterdrucksensor

2.3 Wartungstabelle

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung. Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten	Regel- mäßig	Reinigung jährlich	Wartung spätestens alle 3 Jahre	durchzuführen von
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	X	X	X	Kunde
Druck der Heizanlage prüfen	X	X	X	Kunde
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	X	X	X	Kunde oder Fachmann
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	X	X	X	Kunde oder Fachmann
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	X	X	X	Kunde oder Fachmann
Saugzugventilator reinigen			X	Fachmann
Temperaturfühler reinigen			X	Fachmann
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren • Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren • Wärmetauscherrohre kontrollieren • Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren • Zündung demontieren und Zündrohr reinigen			X	Fachmann
Vorratsbehälter prüfen • Füllstandssensor reinigen • Sieb reinigen			X	Fachmann
Stokereinheit kontrollieren • Antriebskette des Stokers überprüfen			X	Fachmann
Entaschung prüfen • Antriebskette der Entaschung überprüfen			X	Fachmann
Unterdrucksensor prüfen • Silikonschläuche reinigen • Unterdrucksensor kalibrieren			X	Fachmann
Positionsschalter der Aschebox prüfen			X	Fachmann
Lambdasonde kalibrieren			X	Fachmann
Wartungszähler zurücksetzen			X	Fachmann
Probeheizung durchführen			X	Fachmann

2.4 Regelmäßige Wartung

2.4.1 Vorbereitung

Heizbetrieb beenden

Den Heizbetrieb des Kessels beenden mit dem Ein/Aus Schalter  in der Übersicht des Kessels. Der Kessel führt einen Glutabbbrand durch und wechselt nach diesem in den Betriebszustand [Ausgeschaltet]. Die Taste [Entaschen]  drücken, damit der Kessel eine abschließende Entaschung durchführt.

2.4.2 Aschebox entleeren

Aschebox entleeren und Dichtungen kontrollieren

Die Kesseltür öffnen und den Verriegelungshebel nach vorne klappen. Die Aschebox vom Kessel abziehen.

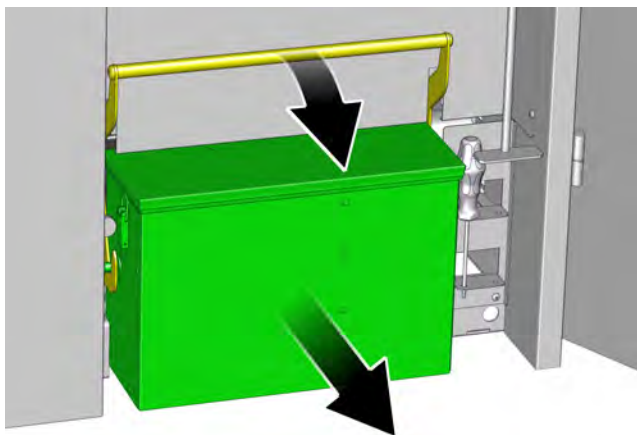


Abb. 2-5: Verriegelungshebel

Den Deckel der Aschebox abnehmen durch das Lösen der beiden Spannverschlüsse und die Aschebox entleeren.

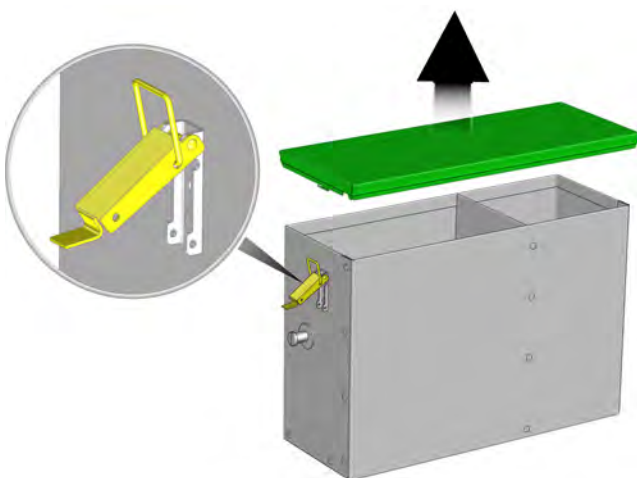


Abb. 2-6: Deckel



Die Asche überprüfen ob sich Glutstücke darin befinden. Niemals heiße Asche in die Mülltonne geben!

Die Dichtung im Deckel der Aschebox auf Unversehrtheit kontrollieren und diese bei Bedarf erneuern.

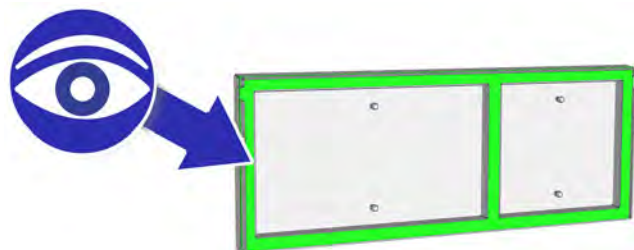


Abb. 2-7: Dichtung

Am Kessel die Dichtungen für die Aschebox auf Unversehrtheit kontrollieren und diese bei Bedarf erneuern.

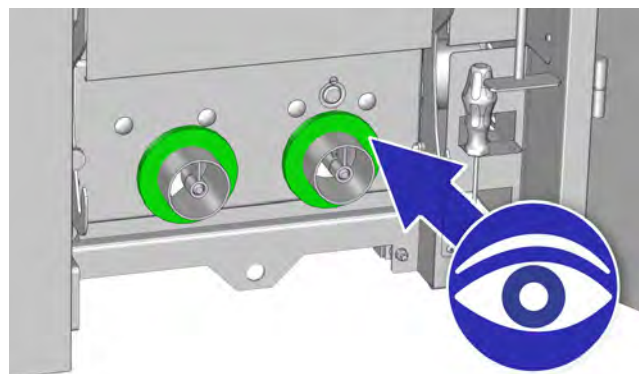


Abb. 2-8: Dichtungen

Aschebox am Kessel ankoppeln

Den Deckel der Aschebox wieder anbringen und mit den Spannverschlüssen befestigen. Die Aschebox über den Anschluss am Kessel schieben und mit dem Verriegelungshebel am Kessel ankoppeln.

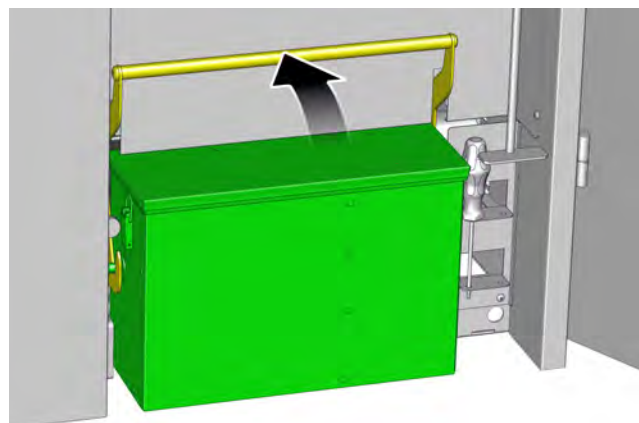


Abb. 2-9: Verriegelungshebel

2.4.3 Druck der Heizanlage prüfen

Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren

Für Häuser bis zu drei Geschossen, liegt der optimale Wasserdruck bei einer kalten Heizanlage zwischen 1 und 2 bar. Bei einer warmen Heizanlage liegt der optimale Wasserdruck zwischen 1,5 und 2,5 bar.



Abb. 2-10: Manometer

i Die Regelung gibt eine Warnung am Bildschirm aus sobald der Kesseldruck unter 1,2 bar fällt. Unter 0,8 bar beziehungsweise über 2,8 bar Kesseldruck schaltet die Regelung den Kessel automatisch ab.

Am Füll- und Entleeranschluss des Kessels wird der Druck der Heizanlage angepasst.

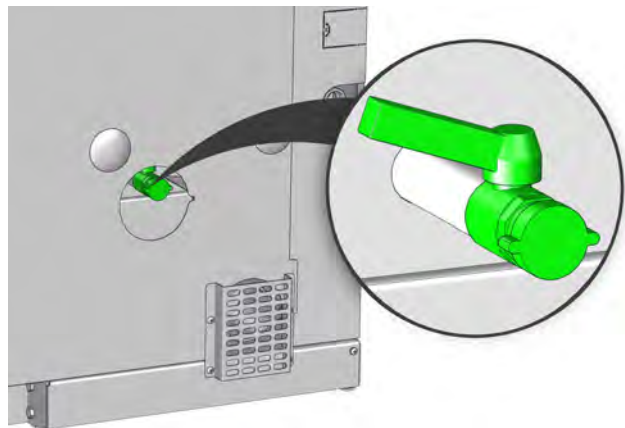


Abb. 2-11: Füll- und Entleeranschluss

i Ist der Wasserdruck zu gering, die kalte Heizanlage auf zirka 2 bar füllen. Keinen höheren Druck einfüllen, denn Wasser dehnt sich bei steigender Temperatur aus und im Heizbetrieb steigt auch der Wasserdruck an. Bei zirka 2,8 bar löst das Sicherheitsventil aus.

i Sinkt der Wasserdruck mehrmals jährlich, kontaktieren Sie einen Heizungsfachmann. Beim Nachfüllen von Wasser in die Heizanlage, sollte nach Möglichkeit das gleiche Wasser wie bei der Erstbefüllung verwendet werden (beispielsweise aufbereitetes Wasser).

2.4.4 Betriebsbereitschaft herstellen

Kessel einschalten

Den Kessel mit dem Ein/Aus Schalter  wieder einschalten.

2.5 Reinigung (Kunde)

2.5.1 Vorbereitung

Heizbetrieb beenden

Den Heizbetrieb des Kessels beenden mit dem Ein/Aus Schalter  in der Übersicht des Kessels. Der Kessel führt einen Glutabbrand durch und wechselt nach diesem in den Betriebszustand [Ausgeschaltet]. Die Taste [Entaschen]  drücken, damit der Kessel eine abschließende Entaschung durchführt.



WARNUNG!

Kessel am Netzschalter stromlos schalten

- Den Kessel am Netzschalter stromlos schalten. Damit werden Verletzungen verhindert durch ein versehentliches Einschalten des Kessels.



WARNUNG!

Verbrennungen durch heiße Bauteile



Auch nach dem Abschalten des Kessels besteht eine Verbrennungsgefahr an Teilen die sich hinter der Kesselverkleidung befinden.

- Vor dem Beginn der Tätigkeiten, den Kessel ausreichend abkühlen lassen.

2.5.2 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Sicherheitsventile überprüfen

Sämtliche Sicherheitsventile der Heizanlage mittels Sichtkontrolle überprüfen. Die jeweiligen Abläufe der Sicherheitsventile dürfen nicht tropfen.

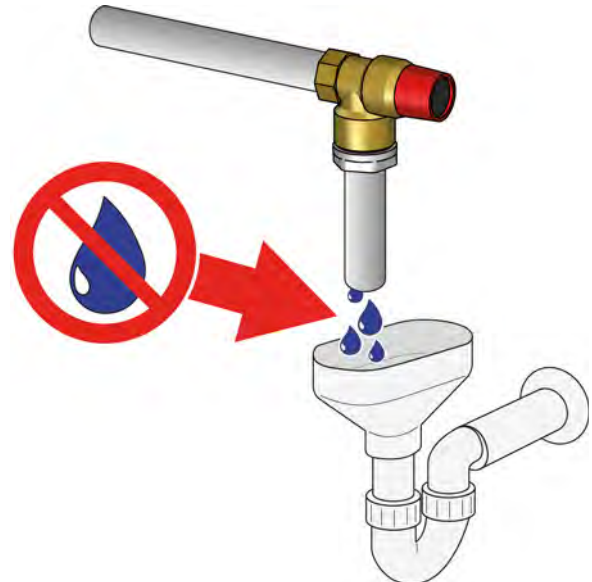


Abb. 2-12: Sicherheitsventil

Wenn das Sicherheitsventil tropft, mit einer 1/4 Drehung der roten Kappe das Sicherheitsventil öffnen und ausspülen (Verbrühungsgefahr). Wenn das Sicherheitsventil nach mehrmaligen Ausspülen nicht dicht schließt, muss das Ventil von einem Installateur (Heizungsbauer) gereinigt, oder getauscht werden.



Eine manuelle Überprüfung des Sicherheitsventils erfolgt mit einer 1/4 Drehung der roten Kappe. Dabei wird das Sicherheitsventil gespült. Allerdings ist es sehr wahrscheinlich, dass dabei die Dichtung beschädigt wird und somit der Ablauf tropft. Deshalb die Überprüfung nur wochentags durchführen, niemals am Wochenende im kalten Winter, denn dann ist wahrscheinlich kein Heizungsbauer verfügbar, falls die Dichtung defekt ist.

2.5.3 Schornstein

Rauchrohr reinigen

Das Rauchrohr vom Abgasstutzen zum Schornstein kehren und mit einem Staubsauger die Flugasche aus dem Schornstein entfernen.

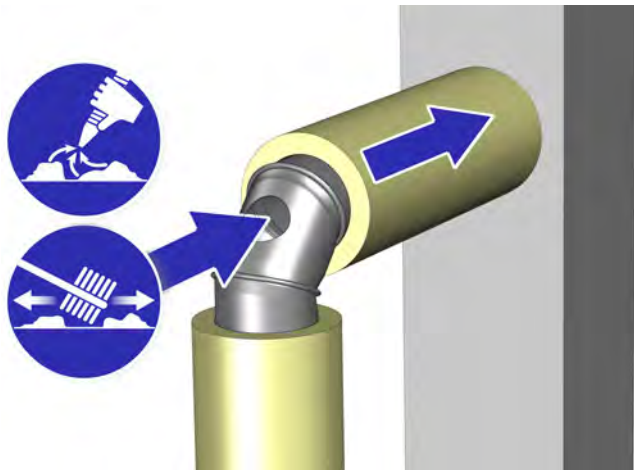


Abb. 2-13: Rauchrohr

i Die Asche in den Schornstein kehren und nicht in den Kessel. Weil sich ansonsten die Asche im Gebläsekasten sammelt und den Saugzugventilator blockieren kann.

Kondensatablauf des Schornsteins spülen

Kontrollieren Sie den Kondensatablauf des Schornsteins ob dieser frei ist, denn der Ablauf kann durch Asche verstopfen. Zur Kontrolle, spülen Sie den Ablauf mit etwas Wasser.

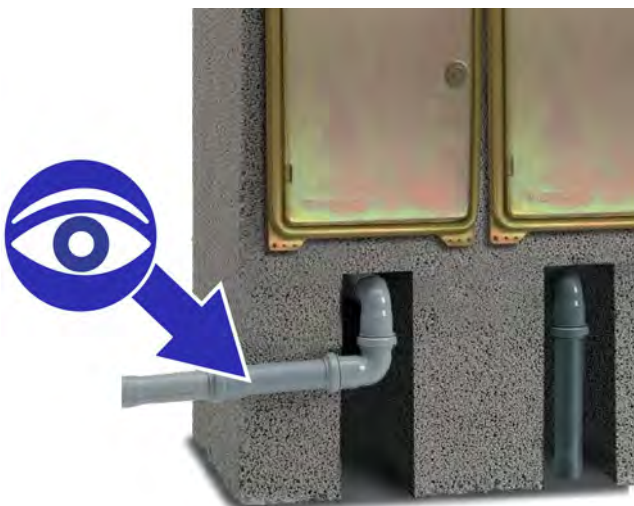


Abb. 2-14: Kondensatablauf

2.5.4 Brennkammer reinigen

Verkleidung an der Oberseite abnehmen

Die Verkleidung an der Oberseite des Kessels abnehmen.

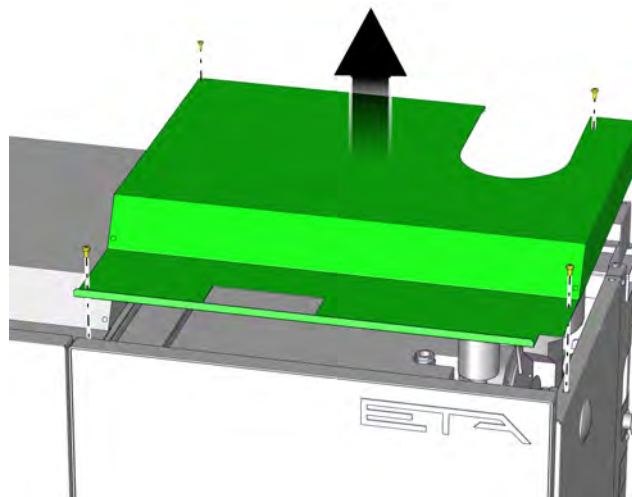


Abb. 2-15: Verkleidung

Wärmetauscherdeckel abnehmen

Die Isolierung über dem Wärmetauscherdeckel entfernen.

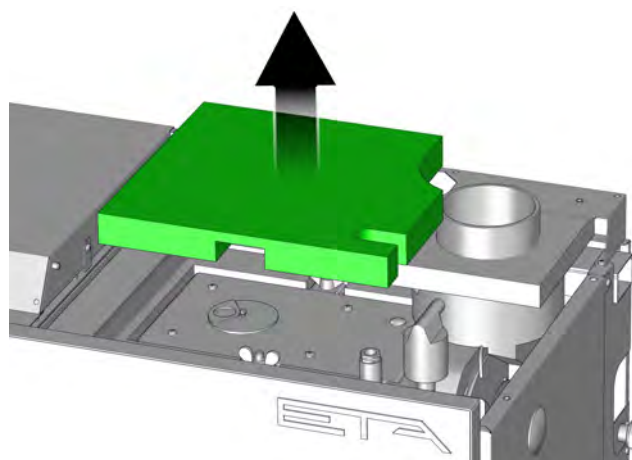


Abb. 2-16: Isolierung

Den Wärmetauscherdeckel durch das Lösen der beiden Flügelmuttern entfernen.

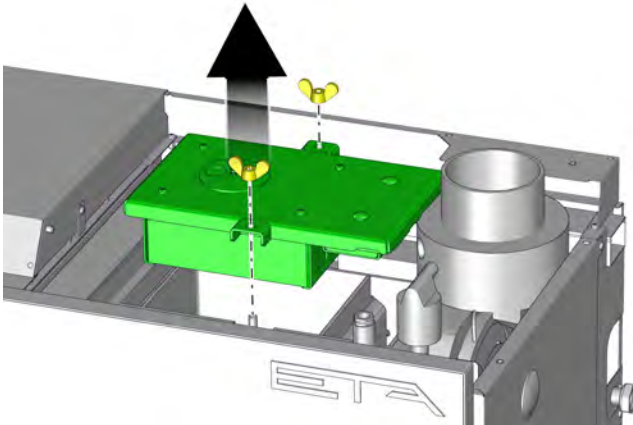


Abb. 2-17: Wärmetauscherdeckel

Brennkammerdeckel herausnehmen

Mit dem Schürgerät den Brennkammerdeckel aus der Brennkammer herausnehmen.

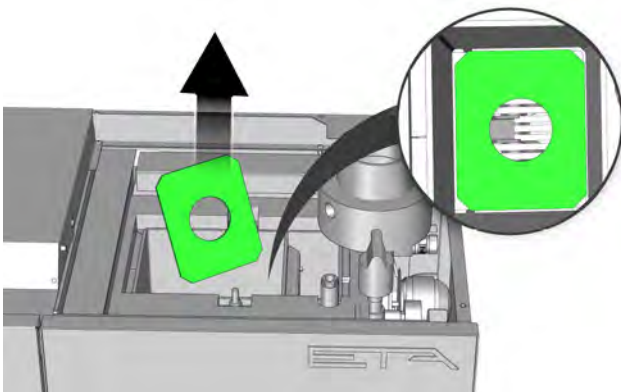


Abb. 2-18: Brennkammerdeckel

Innenwände der Brennkammer reinigen

Die Asche an den Innenwänden der Brennkammer abstreifen und diese auf den Rost beziehungsweise in die Wärmetauscherrohre schütten. Die Flugasche im oberen Bereich der Wärmetauscherrohre mit einem Staubsauger entfernen.

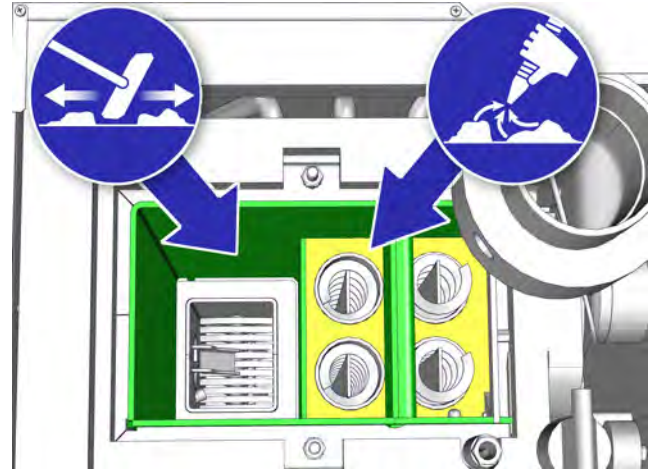


Abb. 2-19: Innenwände reinigen

Zündrohr reinigen

Das Zündrohr auf Verbrennungsrückstände kontrollieren und reinigen durch aussaugen.

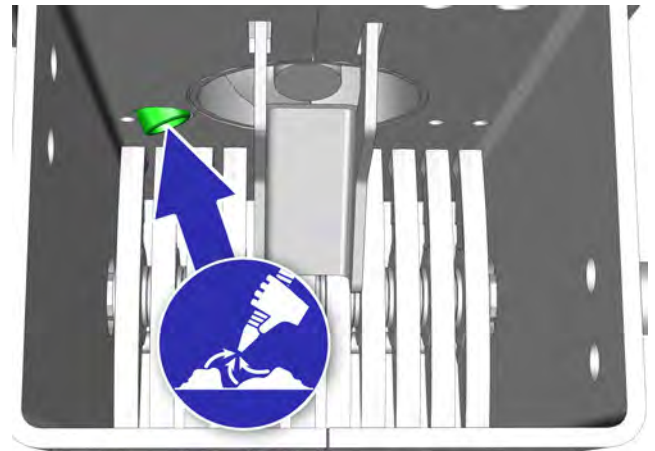


Abb. 2-20: Zündrohr

Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren

Die Beweglichkeit des Glutbettasters in der Brennkammer durch mehrmaliges Anheben kontrollieren.

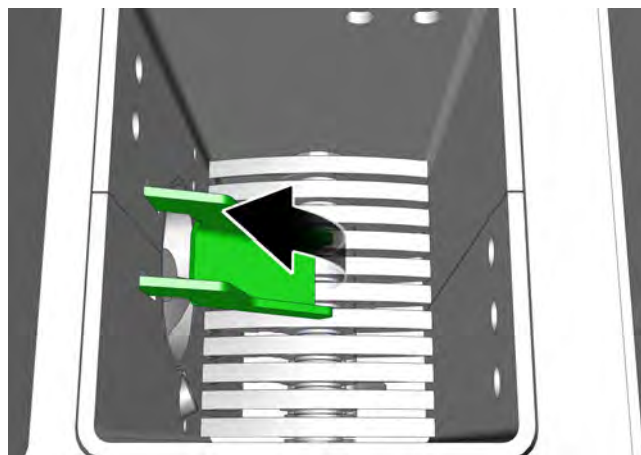


Abb. 2-21: Glutbettaster

Brennkammerdeckel wieder einlegen

Den Brennkammerdeckel reinigen und wieder in die Brennkammer einlegen.

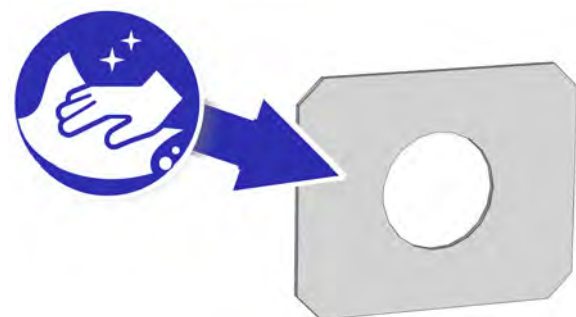
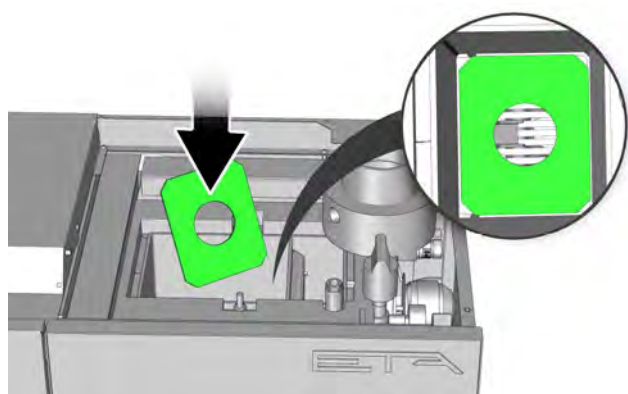


Abb. 2-22: Brennkammerdeckel

**Lambdasonde reinigen**

Den Kopf der Lambdasonde mit einem Staubsauger aussaugen. Die Lambdasonde nicht demontieren.



Abb. 2-23: Kopf der Lambdasonde

Wärmetauscherrohre kontrollieren

Die Wärmetauscherrohre auf Verpechung kontrollieren.

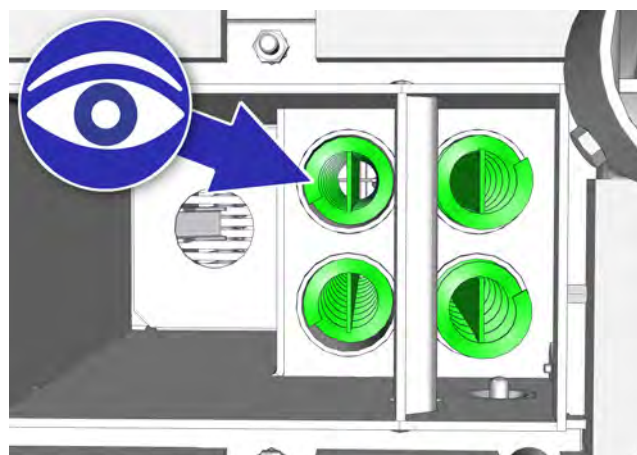


Abb. 2-24: Wärmetauscherrohre

i Sind die Wärmetauscherrohre verpecht, kontaktieren Sie unbedingt den Kundendienst. Eine Verpechung kann mehrere Ursachen haben, zum Beispiel:

- Falschluff über den Wärmetauscherdeckel oder der Lambdasonde
- zu geringe Laufzeit des Kessels (Start - Stop Betrieb)
- zu wenig Wärmeabnahme aufgrund falscher Einstellungen in der Regelung
- Verwendung für eine Einzelraumregelung allerdings ohne Pufferspeicher im Heizsystem
- eine falsch kalibrierte Lambdasonde
- eine falsche Differenzdruckmessung

Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren

Den Wärmetauscherdeckel reinigen. Die Dichtung am Wärmetauscherdeckel auf Unversehrtheit kontrollieren und bei Bedarf erneuern.

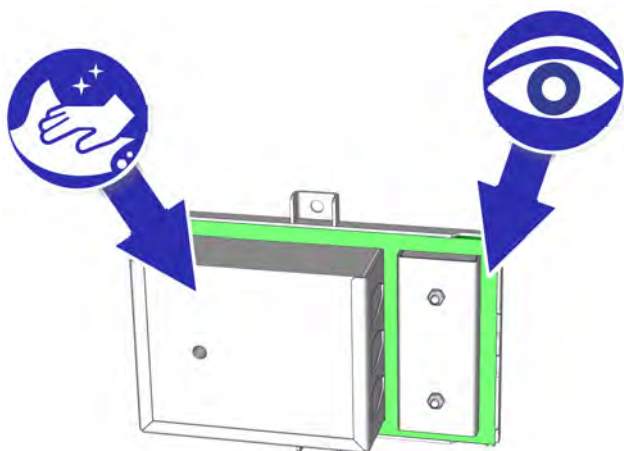


Abb. 2-25: Wärmetauscherdeckel

! VORSICHT!

Kein Betrieb mit defekten Dichtungen

Der Kessel darf nicht mit defekten Dichtungen betrieben werden. Weil sonst Falschluf angesaugt wird, welche die Verbrennung stört und dadurch mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen ist.

- Dichtungen müssen immer getauscht werden, sobald diese beschädigt sind.

Wärmetauscherdeckel schließen

Den Wärmetauscherdeckel mit den beiden Flügelmutter gleichmäßig montieren.

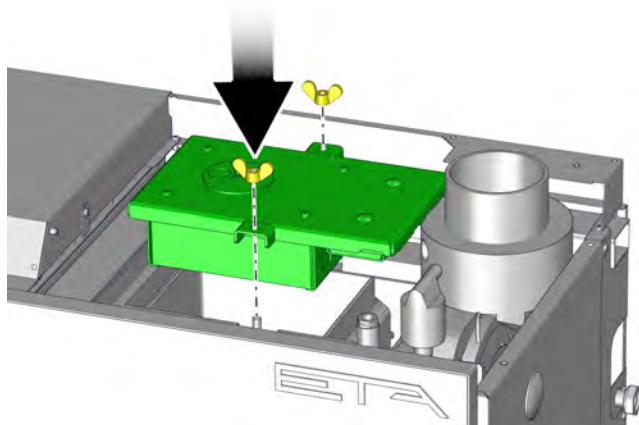


Abb. 2-26: Wärmetauscherdeckel

Danach die Isolierung wieder auflegen.

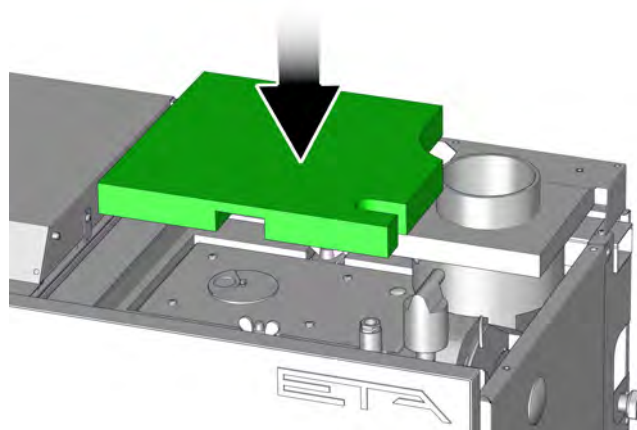


Abb. 2-27: Isolierung

Verkleidung an der Oberseite montieren

Die Verkleidung an der Oberseite des Kessels wieder montieren.

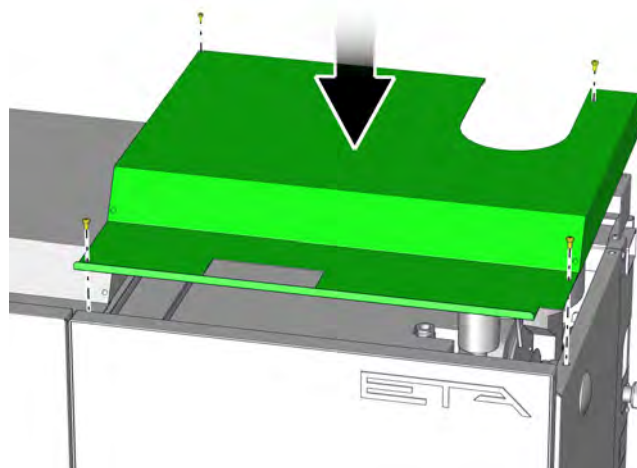


Abb. 2-28: Verkleidung

2.5.5 Betriebsbereitschaft herstellen

Kessel am Netzschalter einschalten und Entaschung starten

Die Stromversorgung des Kessels am Netzschalter herstellen. Die Taste [Entaschen]  drücken, damit der Kessel eine Entaschung durchführt. Den Kessel mit dem Ein/Aus Schalter  wieder einschalten.

2.6 Wartung (Fachmann)

2.6.1 Vorbereitung

Vor dieser Wartung, sämtliche vorhergehenden Wartungsintervalle durchführen

 Vor dieser Wartung müssen sämtliche Schritte der vorhergehenden Wartungsintervalle durchgeführt werden.

WARNUNG!

Folgende Tätigkeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden

Wenn Sie ohne entsprechender Fachausbildung und vor allem ohne der erforderlichen Praxis diese Tätigkeiten durchführen, ist der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet. Daraus resultierende Defekte und Folgeschäden sind von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen.

Ebenso kann eine falsche Durchführung dieser Tätigkeiten zu schweren Verletzungen führen.

Heizbetrieb beenden

Den Heizbetrieb des Kessels beenden mit dem Ein/Aus Schalter  in der Übersicht des Kessels. Der Kessel führt einen Glutabbbrand durch und wechselt nach diesem in den Betriebszustand [Ausgeschaltet]. Die Taste [Entaschen]  drücken, damit der Kessel eine abschließende Entaschung durchführt.

WARNUNG!

Kessel am Netzschalter stromlos schalten

- Den Kessel am Netzschalter stromlos schalten. Damit werden Verletzungen verhindert durch ein versehentliches Einschalten des Kessels.

WARNUNG!

Verbrennungen durch heiße Bauteile



Auch nach dem Abschalten des Kessels besteht eine Verbrennungsgefahr an Teilen die sich hinter der Kesselverkleidung befinden.

- Vor dem Beginn der Tätigkeiten, den Kessel ausreichend abkühlen lassen.

2.6.2 Verkleidungen demontieren

Verkleidung an der Oberseite abnehmen

Die Verkleidung an der Oberseite des Kessels abnehmen.

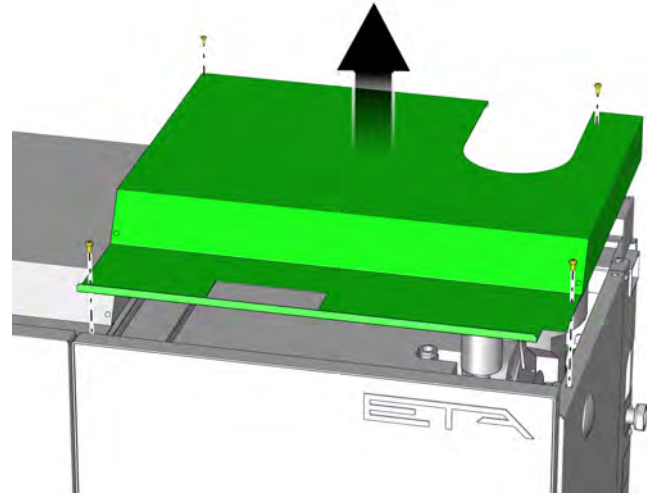


Abb. 2-29: Verkleidung

Seitenverkleidung demontieren

Das Schutzgitter für die Zuluft des Kessels entfernen.

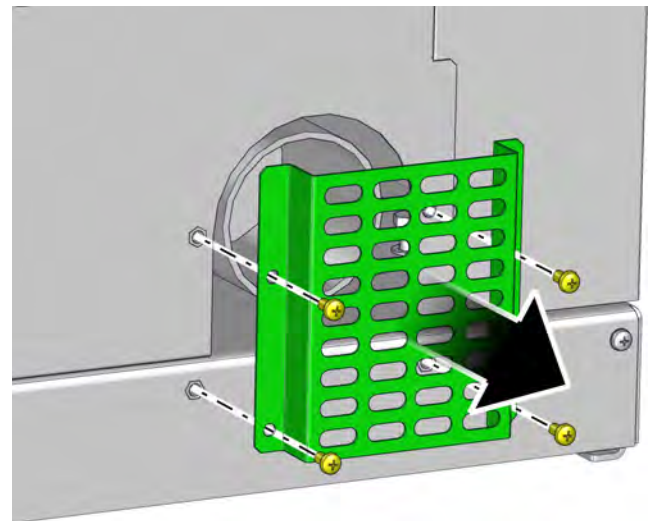


Abb. 2-30: Schutzgitter

Die Seitenverkleidung abnehmen.

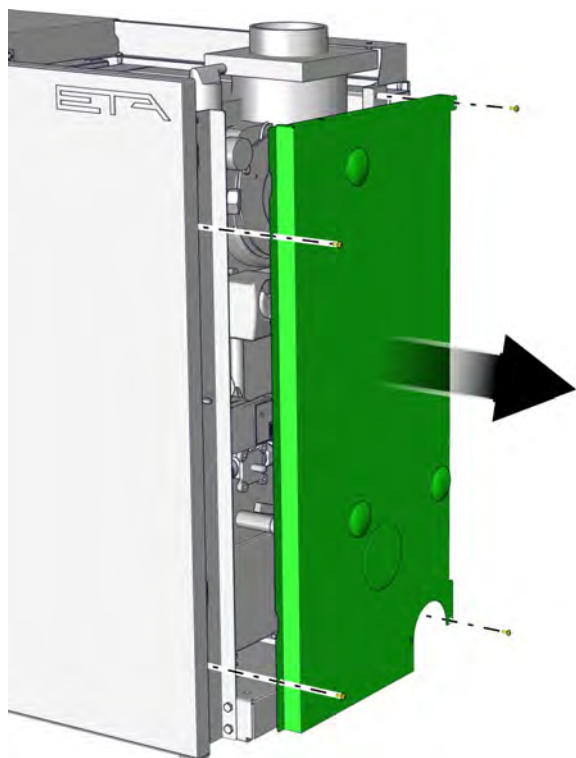


Abb. 2-31: Seitenverkleidung

Verkleidung an der Stirnseite entfernen

Die Schrauben an der Verkleidung lösen, diese anheben und entfernen.

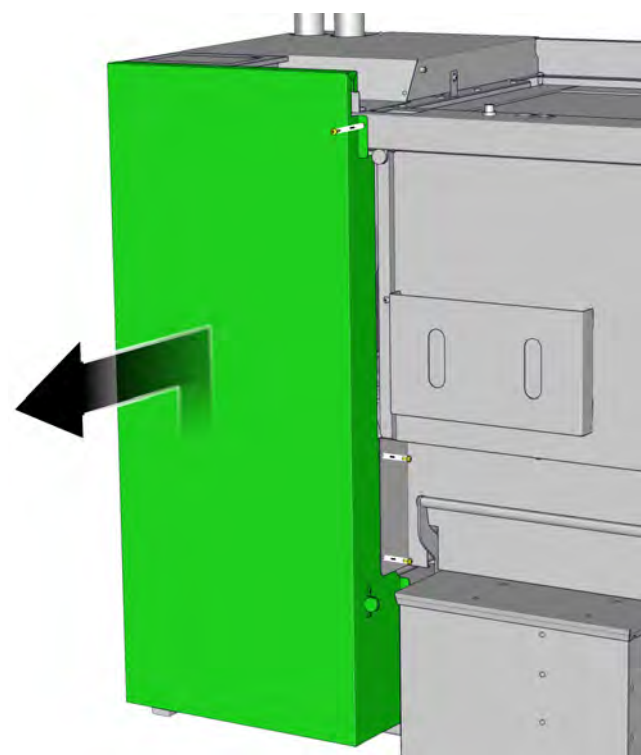


Abb. 2-32: Verkleidung

2.6.3 Saugzugventilator reinigen

Saugzugventilator reinigen

Den Saugzugventilator durch Lösen der Schrauben vom Kessel abziehen.

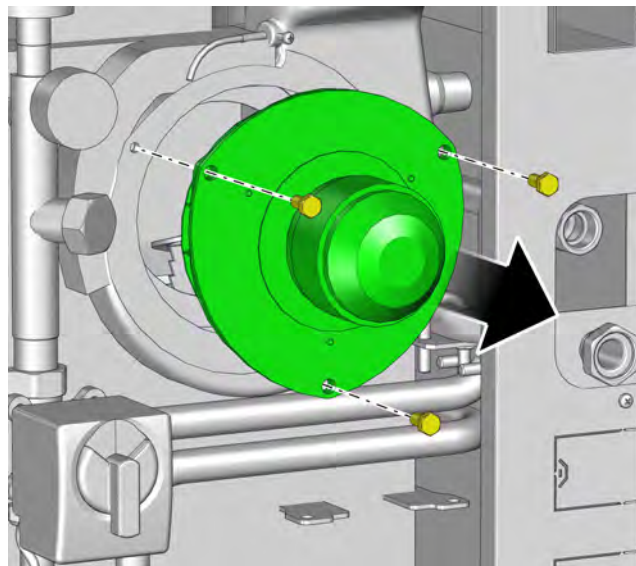


Abb. 2-33: Saugzugventilator

Die Asche aus dem Gebläsekasten am Kessel entfernen.

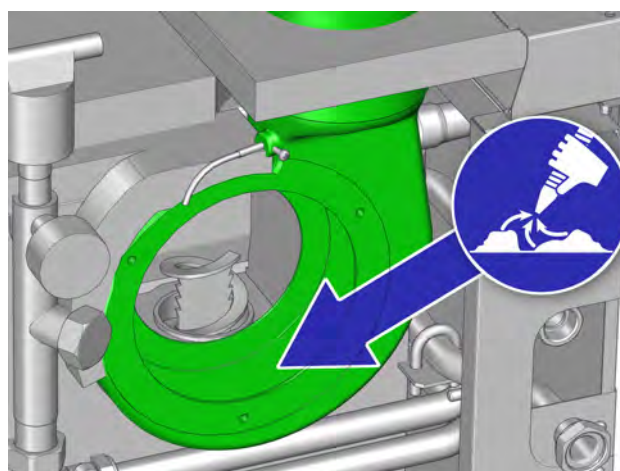


Abb. 2-34: Gebläsekasten reinigen

Das Laufrad des Saugzugventilators mit einem weichem Pinsel (keine Drahtbürste) oder Druckluft vorsichtig reinigen damit das Laufrad nicht unwucht wird. Die Dichtung am Saugzugventilator austauschen.

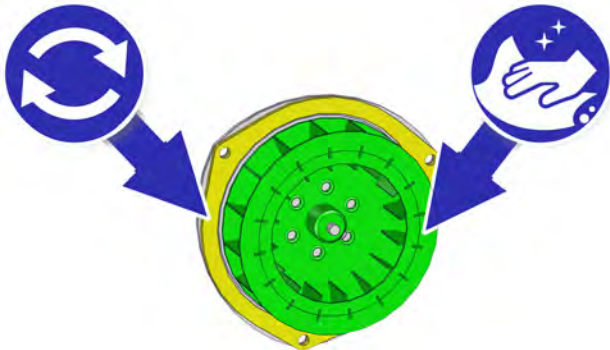
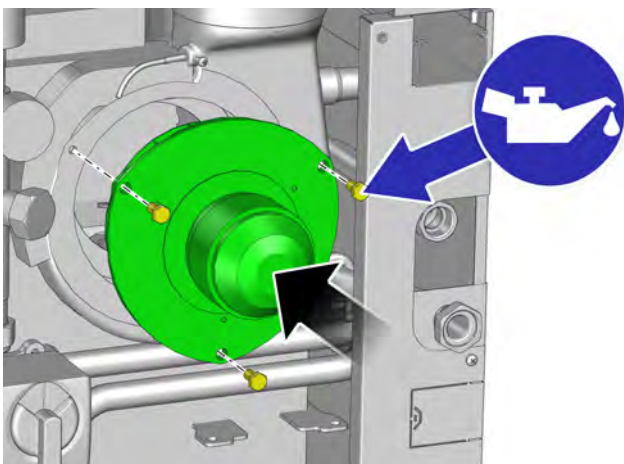


Abb. 2-35: Laufrad reinigen, Dichtung austauschen

Die Schrauben mit hitzebeständigem Schmiermittel schmieren und den Saugzugventilator wieder am Gebläsekasten befestigen. Die Schrauben dabei gleichmäßig festziehen.



2.6.4 Temperaturfühler reinigen

Abgas-Temperaturfühler reinigen

Zum Reinigen die Schraube lockern und den Abgas-Temperaturfühler rausziehen. Diesen mit einem weichen Tuch reinigen und anschließend wieder montieren. Die Schraube zum Fixieren nur handfest anziehen, um den Temperaturfühler nicht zu beschädigen.

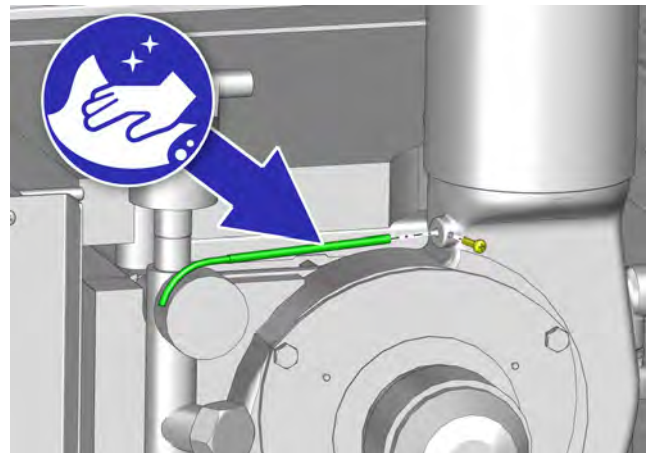


Abb. 2-36: Abgas-Temperaturfühler

2.6.5 Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren

Wärmetauscherdeckel abnehmen

Die Isolierung über dem Wärmetauscherdeckel entfernen.

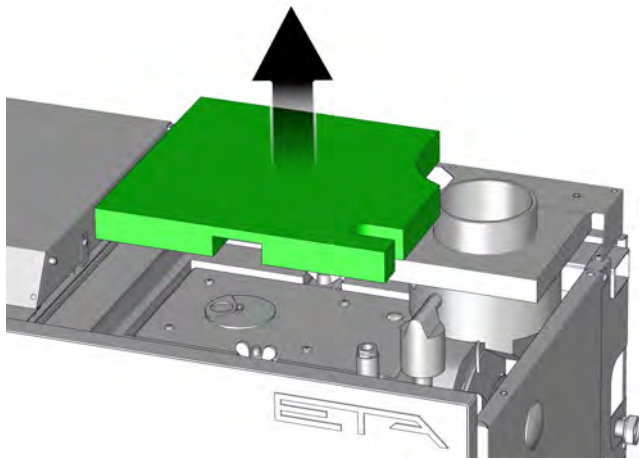


Abb. 2-37: Isolierung

Den Wärmetauscherdeckel durch das Lösen der beiden Flügelmuttern entfernen.

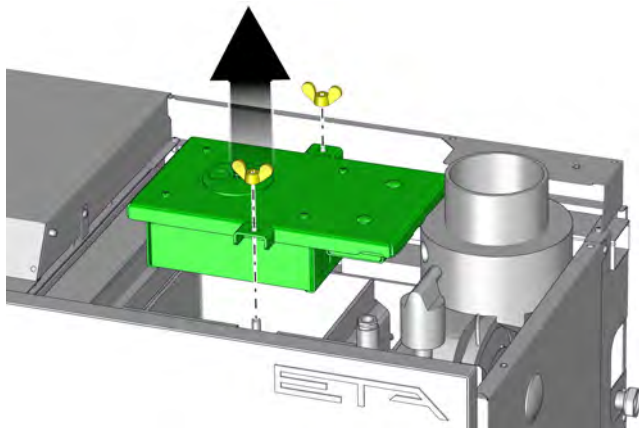


Abb. 2-38: Wärmetauscherdeckel

Brennkammerdeckel herausnehmen

Mit dem Schürgerät den Brennkammerdeckel aus der Brennkammer herausnehmen.

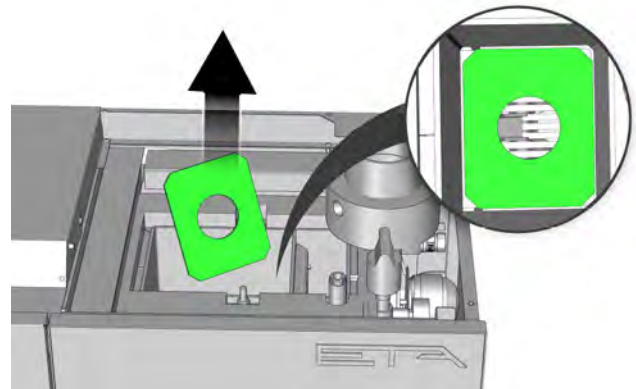


Abb. 2-39: Brennkammerdeckel

Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren

Die Beweglichkeit des Glutbettasters in der Brennkammer durch mehrmaliges Anheben kontrollieren.

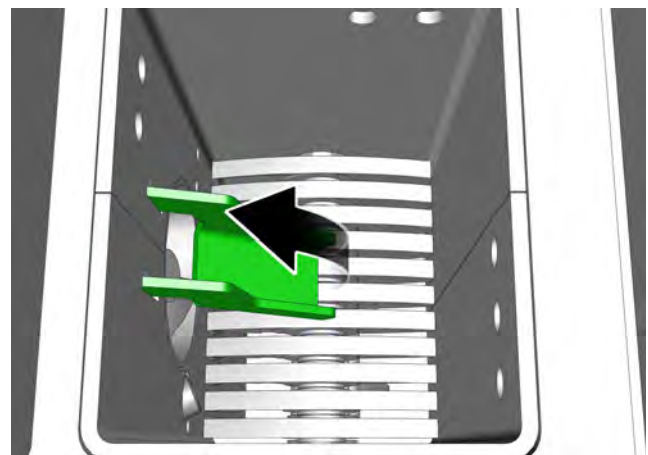


Abb. 2-40: Glutbettaster

Beim Anheben muss der Glutbettschalter betätigt werden.

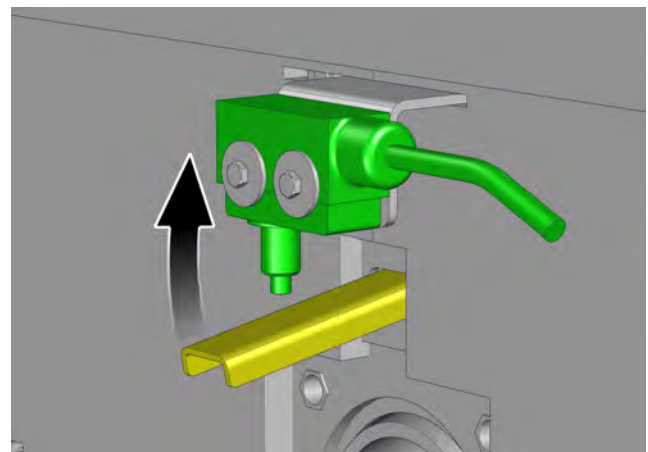


Abb. 2-41: Glutbettschalter

Brennkammerdeckel wieder einlegen

Den Brennkammerdeckel reinigen und wieder in die Brennkammer einlegen.

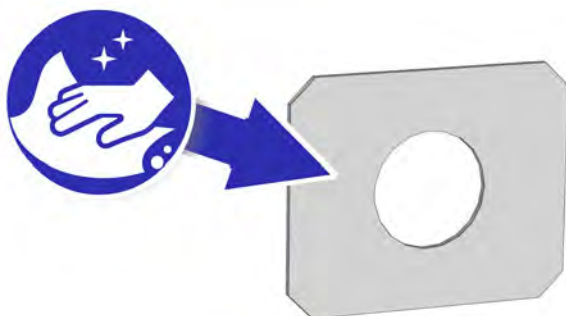
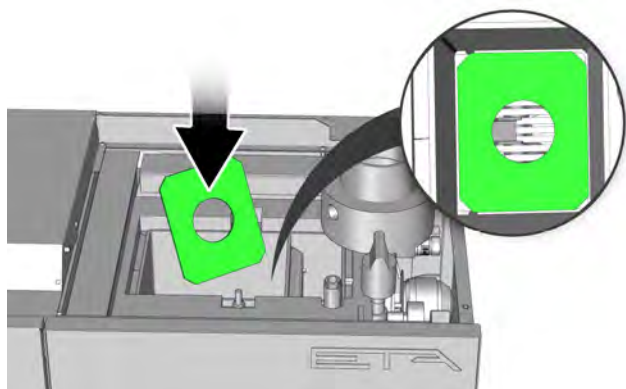


Abb. 2-42: Brennkammerdeckel

**Wärmetauscherrohre kontrollieren**

Die Wärmetauscherrohre auf Verpechung kontrollieren.

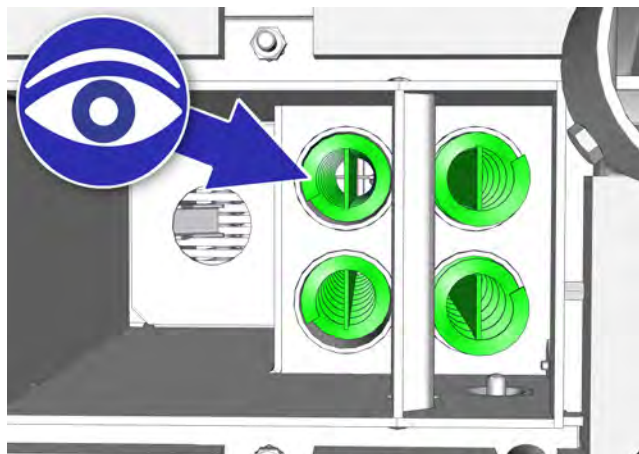


Abb. 2-43: Wärmetauscherrohre



Sind die Wärmetauscherrohre verpecht, kontaktieren Sie unbedingt den Kundendienst. Eine Verpechung kann mehrere Ursachen haben, zum Beispiel:

- Falschluff über den Wärmetauscherdeckel oder der Lambdasonde
- zu geringe Laufzeit des Kessels (Start - Stop Betrieb)

- zu wenig Wärmeabnahme aufgrund falscher Einstellungen in der Regelung
- Verwendung für eine Einzelraumregelung allerdings ohne Pufferspeicher im Heizsystem
- eine falsch kalibrierte Lambdasonde
- eine falsche Differenzdruckmessung

Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren

Den Wärmetauscherdeckel reinigen. Die Dichtung am Wärmetauscherdeckel auf Unversehrtheit kontrollieren und bei Bedarf erneuern.

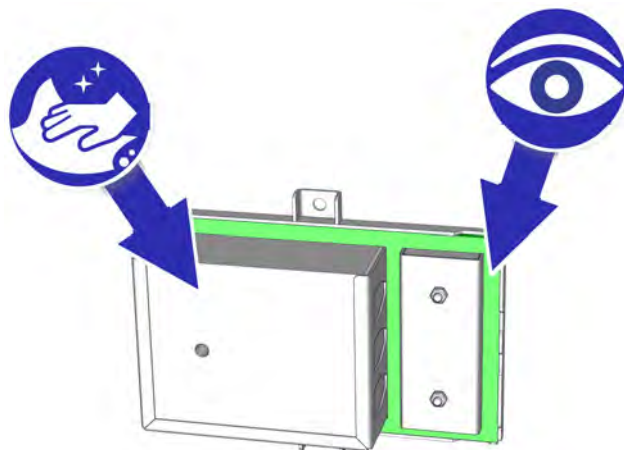


Abb. 2-44: Wärmetauscherdeckel

**VORSICHT!****Kein Betrieb mit defekten Dichtungen**

Der Kessel darf nicht mit defekten Dichtungen betrieben werden. Weil sonst Falschluff angesaugt wird, welche die Verbrennung stört und dadurch mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen ist.

- Dichtungen müssen immer getauscht werden, sobald diese beschädigt sind.

Wärmetauscherdeckel schließen

Den Wärmetauscherdeckel mit den beiden Flügelmuttern gleichmäßig montieren.

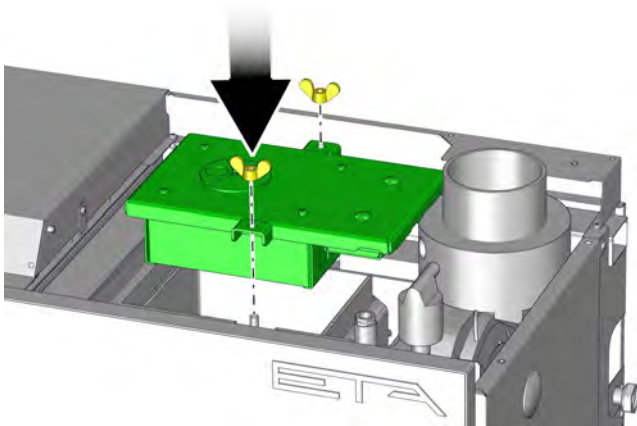


Abb. 2-45: Wärmetauscherdeckel

Danach die Isolierung wieder auflegen.

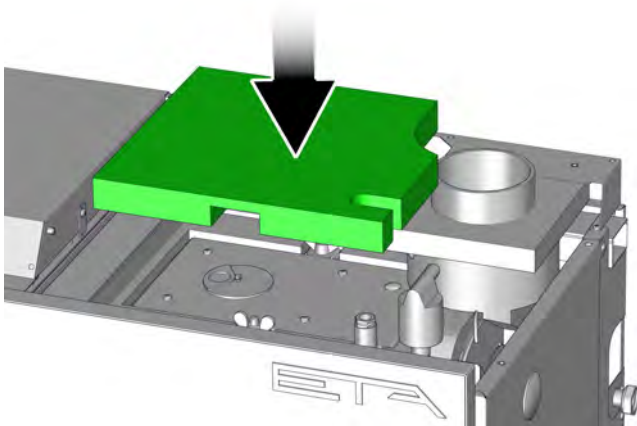


Abb. 2-46: Isolierung

Zündung demontieren und Zündrohr reinigen

Die Zündung vorsichtig abnehmen durch das Lösen der Schrauben. Achten Sie darauf, dass die beigelegten Federn nicht verloren gehen.

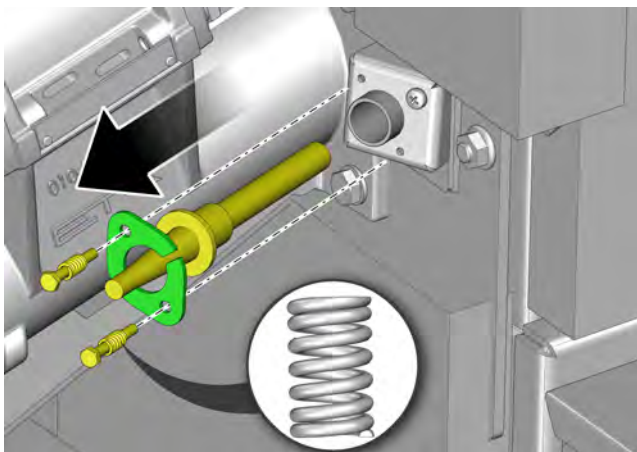


Abb. 2-47: Federn

 Der Keramikzündkörper ist sehr zerbrechlich. Achten Sie darauf dass dieser nicht beschädigt wird.

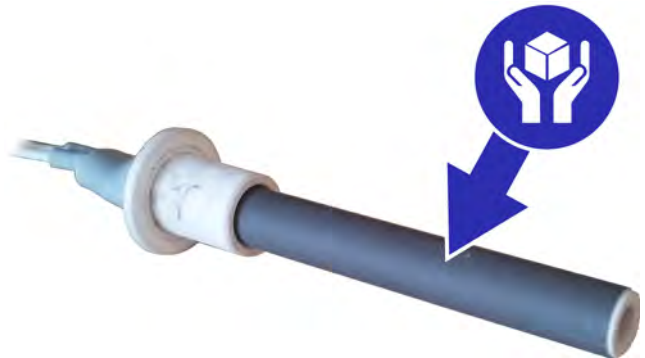


Abb. 2-48: Keramikzündkörper

Das Zündrohr auf Ablagerungen kontrollieren und diese entfernen, beispielsweise mit einem Schraubendreher.

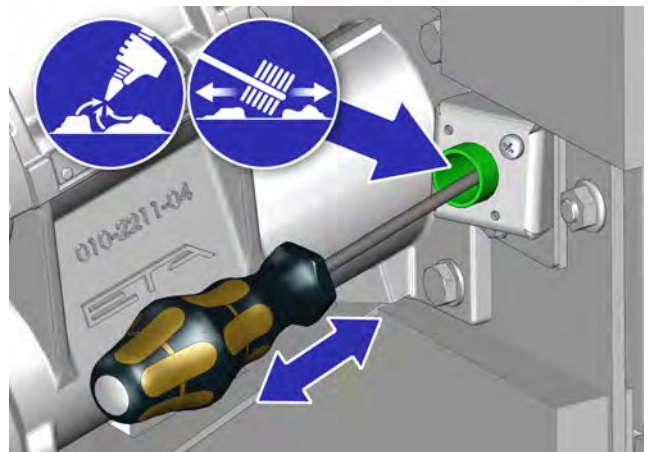
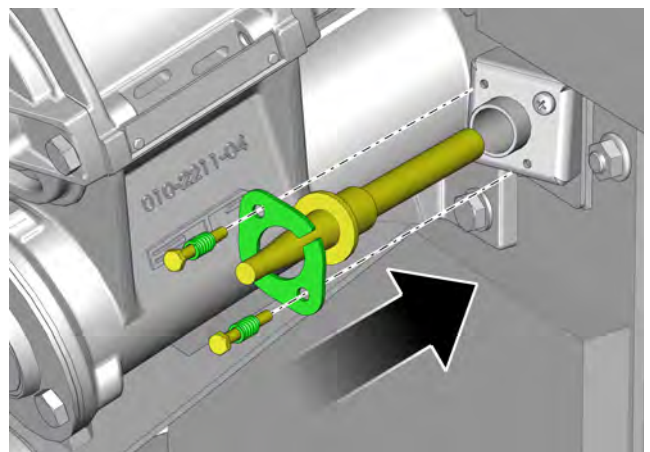


Abb. 2-49: Zündrohr reinigen

Die Zündung mit den Schrauben und der Halteplatte wieder befestigen.



 Die Schrauben nur handfest anziehen, damit die Zündung von den Federn gehalten wird. Die Schrauben nicht zu fest anziehen, weil ansonsten die Zündung beschädigt werden kann.

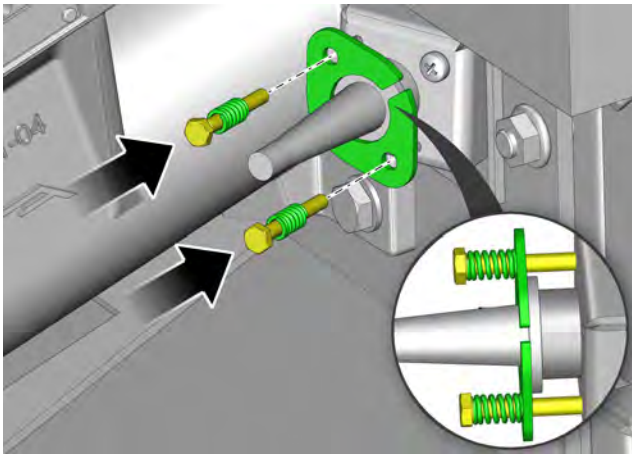


Abb. 2-50: Schrauben nur handfest anziehen

2.6.6 Vorratsbehälter prüfen

Verkleidung über dem Vorratsbehälter abnehmen

Die Verkleidung über dem Vorratsbehälter des Kessels abnehmen.

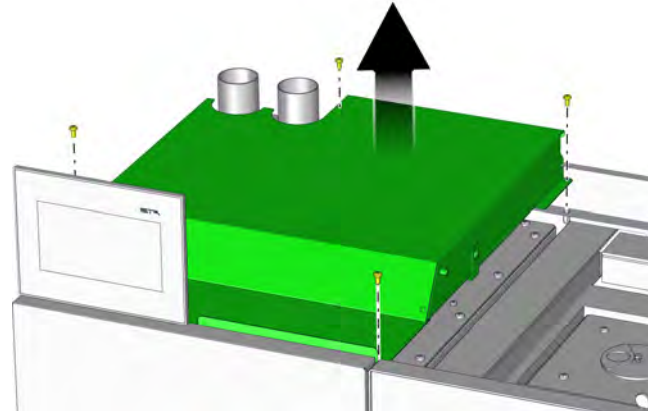


Abb. 2-51: Verkleidung

Füllstandssensor reinigen

Das Montageblech des Füllstandssensors durch das Lösen der Linsenkopfschrauben abnehmen.

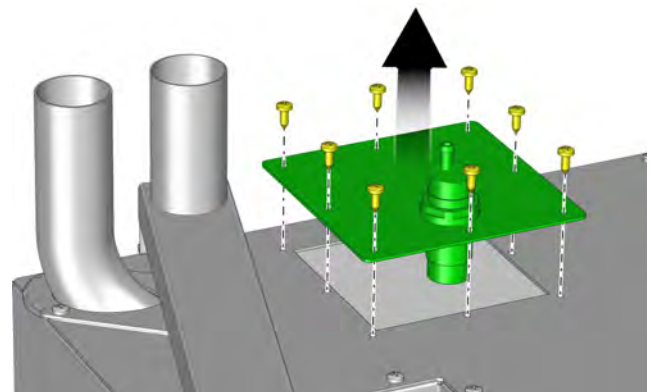


Abb. 2-52: Montageblech des Füllstandssensors

 Die korrekte Einbaulage des Montageblechs für den Füllstandssensor markieren, zum Beispiel mit einem Stift.

Die Dichtung an der Unterseite des Montageblechs prüfen und bei Bedarf erneuern. Den Füllstandssensor mit einem weichen Tuch reinigen.

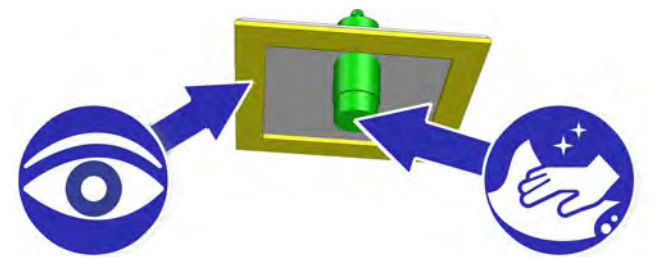


Abb. 2-53: Dichtung kontrollieren, Füllstandssensor reinigen

Sieb im Vorratsbehälter reinigen

Das Sieb im Vorratsbehälter reinigen durch Abklopfen und Absaugen.

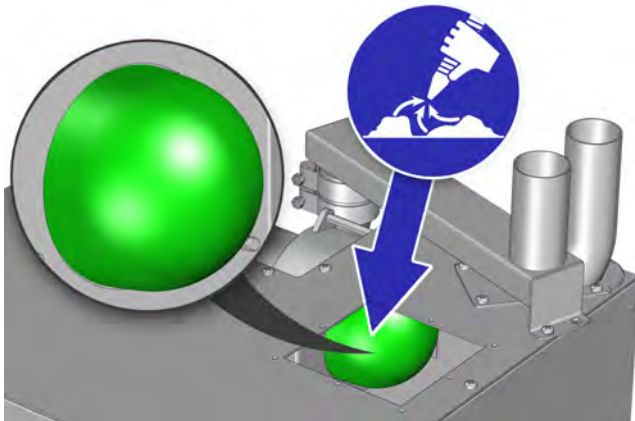


Abb. 2-54: Sieb

Füllstandssensor wieder montieren

Das Montageblech mit dem Füllstandssensor wieder am Vorratsbehälter montieren. Dabei die korrekte Einbaulage beachten.

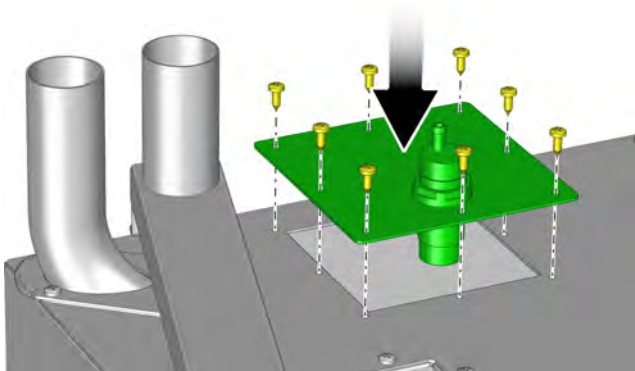


Abb. 2-55: Montageblech des Füllstandssensors

Verkleidung über dem Vorratsbehälter montieren

Die Verkleidung über dem Vorratsbehälter des Kessels wieder montieren.

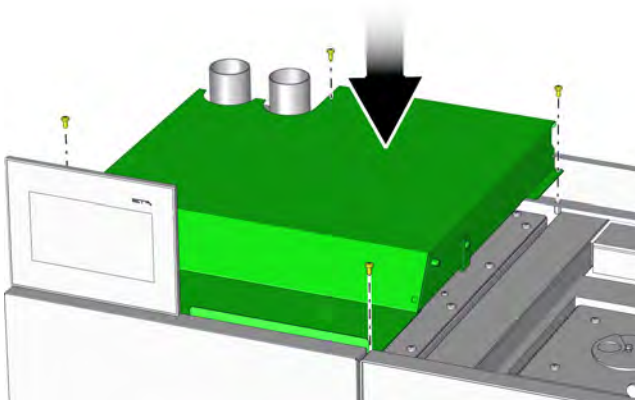


Abb. 2-56: Verkleidung

2.6.7 Stokereinheit kontrollieren**Antriebskette des Stokers überprüfen**

Die Kettenspannung überprüfen. Die Kette darf ohne Kraftaufwand 2 - 3 cm durchhängen. Durch Verschieben des Motors wird die Kette nachgespannt. Die Antriebskette mit Kettenspray schmieren.

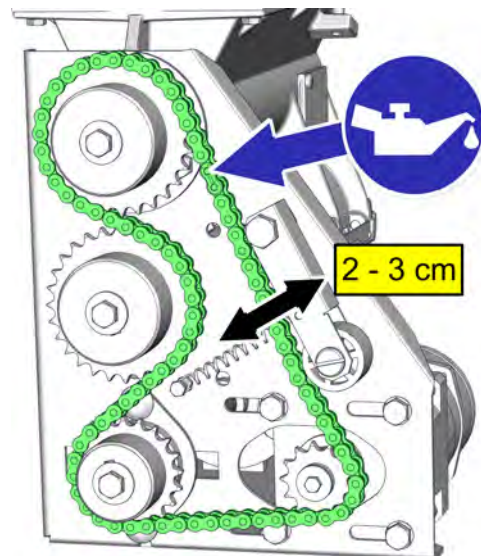


Abb. 2-57: Antriebskette des Stokers

2.6.8 Entaschung prüfen

Antriebskette der Entaschung überprüfen

Die Kettenspannung überprüfen. Die Kette darf ohne Kraftaufwand 1 cm durchhängen. Durch Verschieben des Motors wird die Kette nachgespannt. Die Antriebskette mit Kettenspray schmieren.

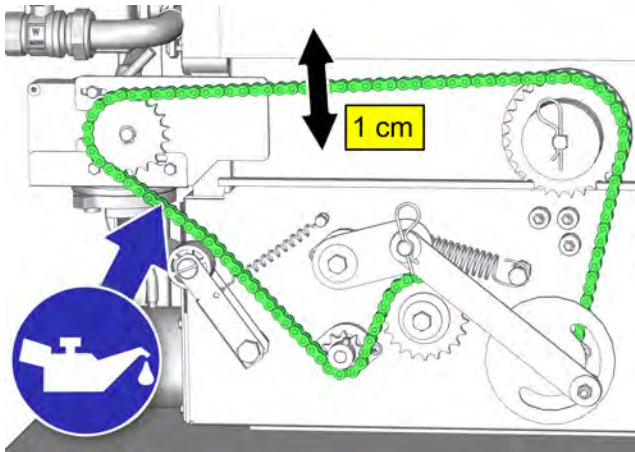


Abb. 2-58: Antriebskette der Entaschung

2.6.9 Unterdrucksensor prüfen

Silikonschläuche für den Unterdrucksensor reinigen

Der Unterdrucksensor befindet sich an der rechten Kesselseite über der Zuluftöffnung.

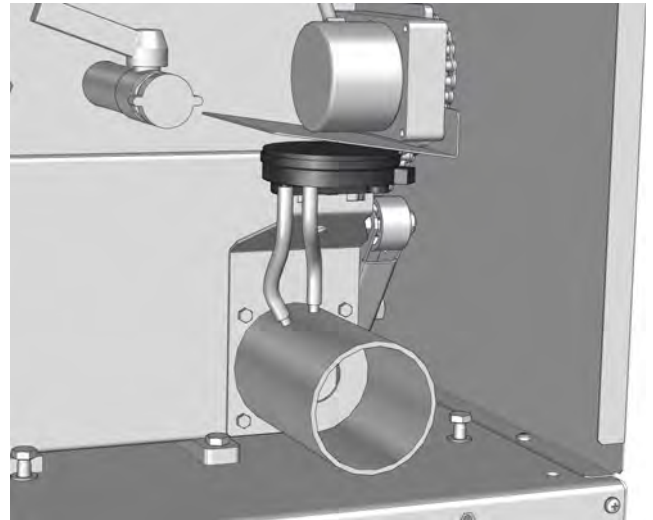


Abb. 2-59: Unterdrucksensor

Ziehen Sie die Silikonschläuche vom Unterdrucksensor ab und reinigen Sie diese durch vorsichtiges Ausblasen oder Aussaugen mit einem Staubsauger.

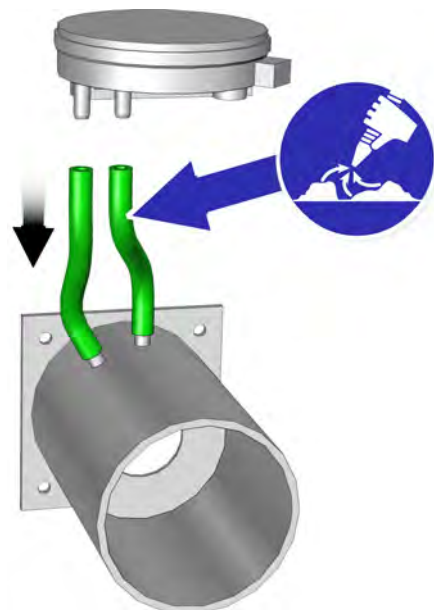


Abb. 2-60: Silikonschläuche

Unterdrucksensor kalibrieren

Bei ausgeschaltetem Kessel und abgezogenen Silikonschläuchen, muss in der Regelung ein Messwert von 0 Pa angezeigt werden. Dieser Messwert ist mit der Berechtigung [Service] im Textmenü ersichtlich unter:

Eingänge
➤ Messblende

Wird ein anderer Wert angezeigt, muss eine Kalibrierung erfolgen mit dem Parameter [Offset].

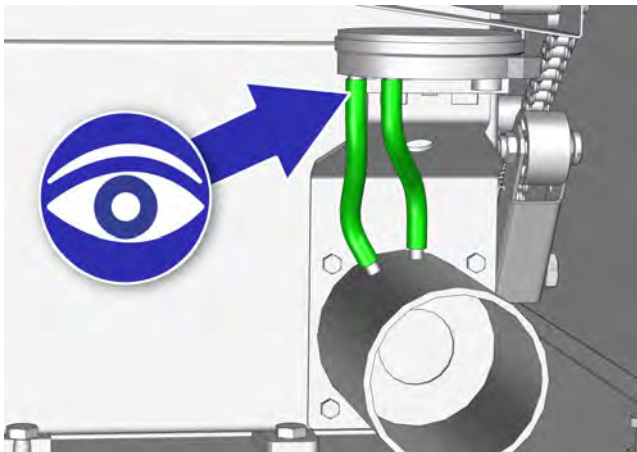
Eingänge
➤ Messblende
➤ Offset

Bei diesem Parameter die Differenz zum Sollwert von 0 Pa eingeben. Beispiel:

Messblende = 2 Pa => Offset = -2

Silikonschläuche wieder anschließen

Schließen Sie die Silikonschläuche wieder an der Unterdruckdose an. Achten Sie beim Anschließen auf die korrekte Position. Die Silikonschläuche dürfen nicht geknickt werden.

**2.6.10 Positionsschalter der Aschebox prüfen****Positionsschalter der Aschebox prüfen**

Den Positionsschalter für die Aschebox auf Funktion überprüfen. Beim Ankoppeln der Aschebox muss dieser betätigt werden.

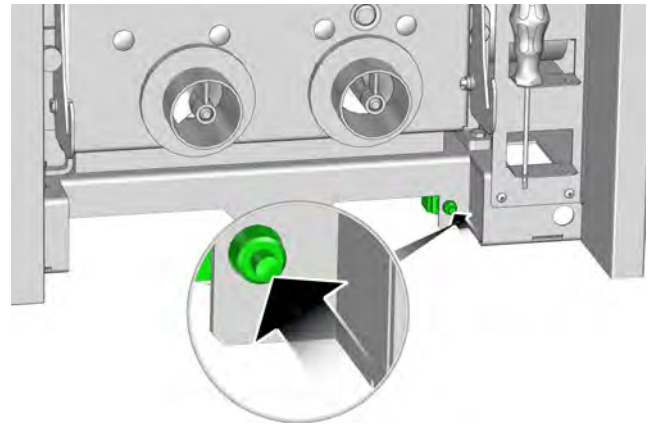


Abb. 2-61: Positionsschalter für die Aschebox

2.6.11 Verkleidungen anbringen

Seitenverkleidung montieren

Die Seitenverkleidung wieder montieren.

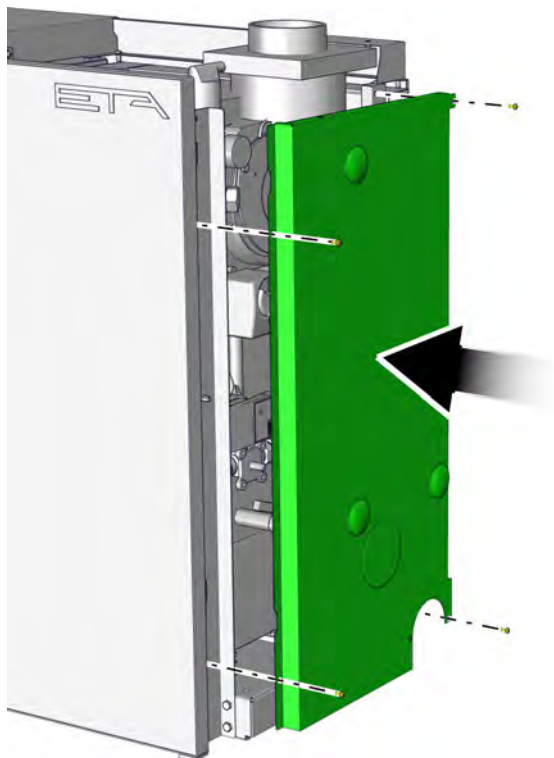


Abb. 2-62: Seitenverkleidung

Das Schutzgitter wieder montieren.

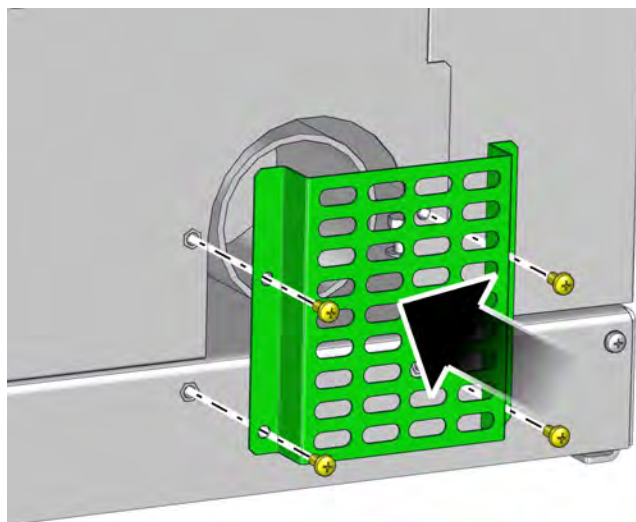


Abb. 2-63: Schutzgitter

Verkleidung an der Stirnseite montieren

Die Verkleidung am Kessel einhängen und mit den Schrauben befestigen.

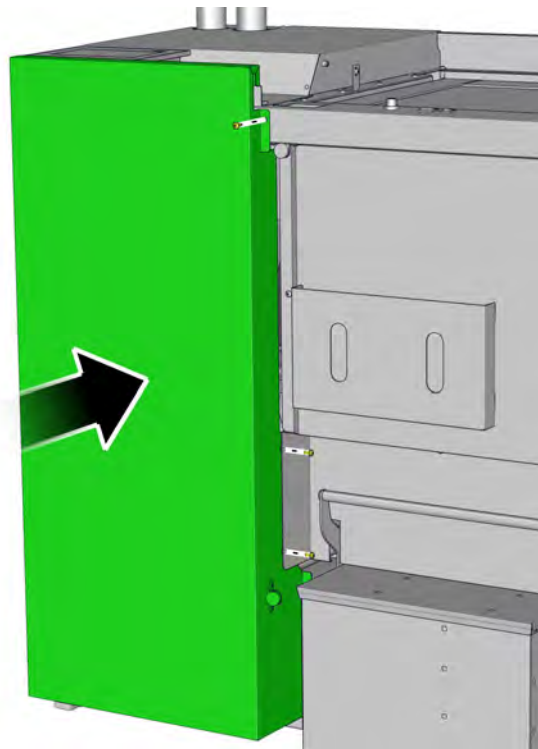


Abb. 2-64: Verkleidung

Verkleidung an der Oberseite montieren

Die Verkleidung an der Oberseite des Kessels wieder montieren.

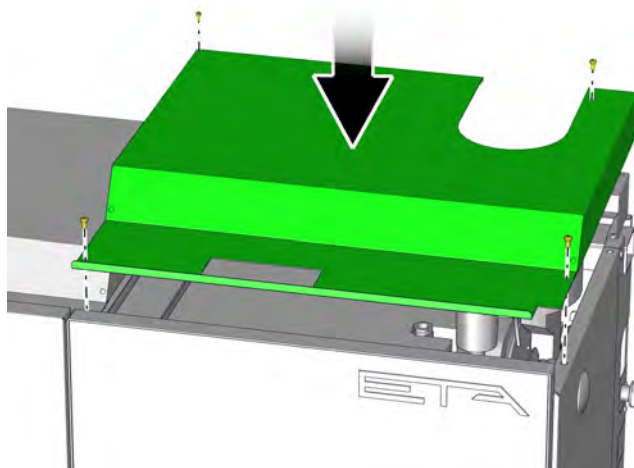


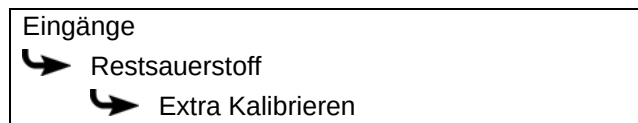
Abb. 2-65: Verkleidung

2.6.12 Lambdasonde kalibrieren

Lambdasonde kalibrieren

 Die im Kessel eingebaute Lambdasonde kontrolliert den Restsauerstoffgehalt des Abgases und regelt damit die Verbrennung. Um dies zu gewährleisten, führt die Regelung nach jeweils 500 Betriebsstunden selbstständig eine automatische Kalibrierung durch.

Für eine zusätzliche Kalibrierung der Lambdasonde, steht in der Regelung die Funktion [Extra Kalibrieren] zur Verfügung. Diese Funktion ist mit der Berechtigung [Service] auswählbar und befindet sich unter:



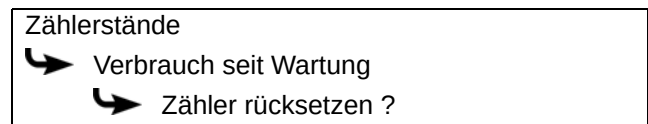
Diese Funktion einschalten, die zusätzliche Kalibrierung wird gestartet. Befindet sich der Kessel im Heizbetrieb, wird dieser zuerst automatisch beendet. Die Entaschung wird gestartet und anschließend der Kessel mit Frischluft gespült. Danach wird der Restsauerstoffgehalt gemessen und die Lambdasonde selbstständig kalibriert. Insgesamt dauern diese Schritte zirka 45 Minuten. Nach Abschluss der Kalibrierung geht der Kessel wieder in Betrieb und startet den Heizbetrieb falls erforderlich.

 Nach weiteren 100 Betriebsstunden führt die Regelung selbstständig eine erneute Kalibrierung durch.

2.6.13 Betriebsbereitschaft herstellen

Wartungszähler [Verbrauch seit Wartung] zurücksetzen

Nach Beendigung der Wartung, den Zähler zurücksetzen. Dieser ist im Textmenü des Kessels mit der Berechtigung [Service] ersichtlich unter:



Probeheizung durchführen

Für die Probeheizung wird der Kessel in den Emissions-Messbetrieb gebracht. Dazu die folgenden Schritte durchführen. In der Übersicht des Kessels, die Taste [Messung]  drücken um in das Einstellungs-fenster der Emissionsmessung zu gelangen.

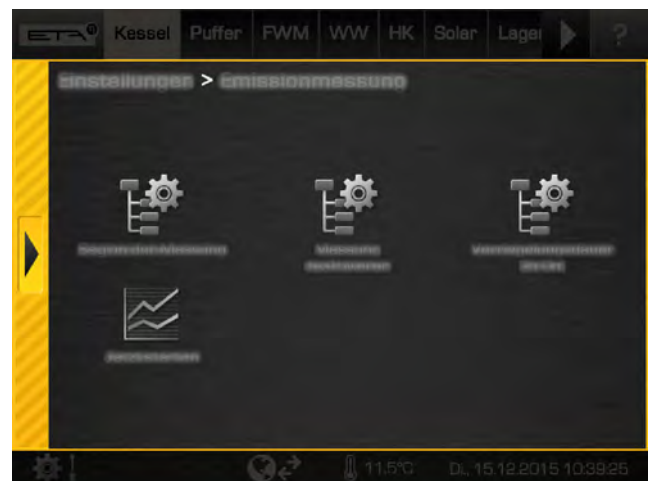
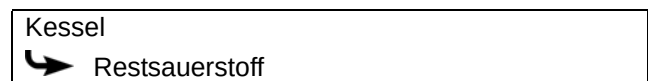


Abb. 2-66: Einstellungsfenster der Emissionsmessung

Die Taste [Jetzt starten]  drücken, damit der Kessel sofort startet. Die Regelung sorgt nun für die erforderliche Wärmeabfuhr zum Puffer, den Heizkreisen und in den Warmwasserspeicher.

Nach etwa 10 Minuten im Heizbetrieb sollte ein Restsauerstoffgehalt von 6% bis 9% erreicht werden. Der aktuelle Restsauerstoffgehalt wird im Textmenü des Kessels angezeigt unter:



 Werden 12% Restsauerstoffgehalt nicht unterschritten werden, bekommt der Kessel Falschluff. Die Ursache (undichter Wärmetauscherdeckel, Lambdasonde...) ist zu finden und zu beheben.

 Wenn möglich eine Kontrollmessung des Abgases während dem Probeheizen durchführen.

Nach der Probeheizung, den Kessel wieder in den Normalbetrieb schalten. Dazu im Einstellungsfenster die Taste [Messung deaktivieren]  drücken.

3 Aufzeichnungen

3.1 Reinigung (Kunde)

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.2 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.3 Wartung (Fachmann)

 Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.4 Reinigung (Kunde)

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.5 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.6 Wartung (Fachmann)



Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.7 Reinigung (Kunde)

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.8 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.9 Wartung (Fachmann)



Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.10 Reinigung (Kunde)

 Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.11 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.12 Wartung (Fachmann)

 Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.13 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren		
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein		
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen		
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.14 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.15 Wartung (Fachmann)



Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.16 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren		
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein		
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen		
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.17 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.18 Wartung (Fachmann)

 Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.19 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren		
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein		
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen		
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.20 Reinigung (Kunde)



Die Reinigung des Kessels muss spätestens einmal im Jahr erfolgen, oder nach einer Aufforderung durch die Regelung.

Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren • Aschebox entleeren • Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein • Rauchrohr reinigen • Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen • Innenwände der Brennkammer reinigen • Zündrohr reinigen • Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren • Lambdasonde reinigen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.21 Wartung (Fachmann)



Die Wartung ist spätestens alle 3 Jahre erforderlich, beziehungsweise nach einer Aufforderung durch die Regelung. Wir empfehlen Ihnen die Wartung jährlich durchzuführen.

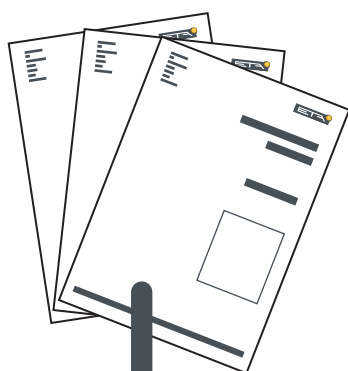
Tätigkeiten		Notizen
Aschebox entleeren	☐	
- Aschebox entleeren - Dichtungen kontrollieren	☐	
Druck der Heizanlage prüfen	☐	_____ bar
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	☐	
Schornstein	☐	
- Rauchrohr reinigen - Kondensatablauf im Schornstein spülen	☐	
Brennkammer reinigen	☐	
- Innenwände der Brennkammer reinigen - Zündrohr reinigen - Glutbettaster auf Beweglichkeit kontrollieren - Lambdasonde reinigen	☐	
Saugzugventilator reinigen	☐	
Temperaturfühler reinigen	☐	
Brennkammer und Wärmetauscher kontrollieren	☐	
- Glutbettaster und Glutbettschalter kontrollieren - Wärmetauscherrohre kontrollieren - Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren - Zündung demontieren und Zündrohr reinigen	☐	
Vorratsbehälter prüfen	☐	
- Füllstandssensor reinigen - Sieb reinigen	☐	
Stokereinheit kontrollieren	☐	
Antriebskette des Stokers überprüfen	☐	
Entaschung prüfen	☐	
Antriebskette der Entaschung überprüfen	☐	
Unterdrucksensor prüfen	☐	
- Silikonschläuche reinigen - Unterdrucksensor kalibrieren	☐	
Positionsschalter der Aschebox prüfen	☐	
Lambdasonde kalibrieren	☐	
Wartungszähler zurücksetzen	☐	
Probeheizung durchführen	☐	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:





DOWNLOAD



www.eta.co.at/downloads